

Amtliche Mitteilungen

JOURNAL

der Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee



BAD  WELTKULTURERBEREGION
HALLSTATT & DACHSTEIN
GOISERN
 AM HALLSTÄTTERSEE

Güterweg Hörmansberg

Jedes Haus in Goisern mit dem Auto erreichbar.

Liebe Goiserinnen, liebe Goiserer!



Bürgermeister von Bad Goisern zu sein ist eine wunderschöne Aufgabe. Diese Erfahrung darf ich jeden Tag aufs Neue machen. Gleichzeitig übe ich die Funktion des Kulturreferenten aus. Auch das erfüllt mich aus vielerlei Gründen mit großer Freude. Einer davon ist unsere neue Landesmusik-

schule, die sich innerhalb kürzester Zeit zu einem offenen Kulturhaus für Bad Goisern entwickelt hat. Maßgeblich für diese Entwicklung verantwortlich ist unser geschätzter Musikschuldirektor Peter Brugger.

Musikschule offenes Kulturhaus

Dank seines Einsatzes ist es gelungen, die Musikschule zu einem kulturellen Zentrum zu machen, das von künstle-

risch engagierten Menschen aus Bad Goisern und der Region voll und ganz angenommen wird. Mein Dank gilt daher auch diesen Künstlern. Und natürlich allen interessierten Menschen, die künstlerische Darbietungen von Vereinen, Kapellen, Chören, Jugendbands usw. besuchen. Ein schönes Beispiel für das erfrischende Leben in der Landesmusikschule ist auch der heuer erstmals stattfindende Kulturherbst, der ab 3. November mit vier Veranstaltungen in unsere Gemeinde einzieht.

Goisern wieder Künstlertreffpunkt

Mit der Musikschule ist es auch gelungen, eine alte Tradition im Salzkammergut wiederzubeleben. Nämlich jene

als beliebter Treffpunkt von Künstlern aus nah und fern zu dienen. So wie im 19. Jahrhundert weltbekannte Komponisten, Maler und Philosophen in unserer Region wirkten, arbeiten bei den Musikseminaren wie z. B. beim Bläserurlaub Bad Goisern Musiker weltbekannterer Orchester sowie Professoren renommierter Musikuniversitäten. Sie schätzen und bewundern die Funktionalität und die offenen Räume der neuen Musikschule ganz besonders.

Belebung in jeder Hinsicht

Mit dem Erfolg der Musikschule ist aber auch eine wirtschaftliche Rechnung gerade dabei, voll aufzugehen. Denn die zahlreichen Veranstaltungen sorgen



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Bad Goisern

Redakteur: Christian Besendorfer, Tel. 06135/8301-43.

Fotos: C. Besendorfer, H. Greunz, R. Knoll, F. Scheutz

Druck: Salzkammergut Media, Bad Ischl / Gmunden

Das Journal der Marktgemeinde Bad Goisern dient zur Information der Gemeindebürger und Gäste über das allgemeine Gemeindegesehen in Bad Goisern. Erscheint mindestens 4 mal jährlich.



Die zahlreichen und hochkarätigen Veranstaltungen in der Landesmusikschule bringen bereits viele Leute nach Goisern.

für ein Plus an Nächti- gungen mit allen positi- ven Effekten auf die lo- kale Wirtschaft im Allge- meinen und den Touris- mus im Besonderen. Seit der Eröffnung im Jahr 2009 konnten be- reits 1900 Studenten begrüßt werden. Das bedeutet nicht nur jähr-

lich 4.500 zusätzliche Übernachtungen son- dern auch eine beachtli- che Belebung des Orts durch eine aktive Ju- gendszene.

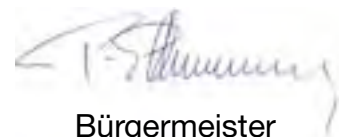
Da kommt noch was!

Natürlich gäbe es noch viel Positives über un-

sere Musikschule zu berichten. Als Kulturre- ferent sehe ich es mit Freude, wie in unserem Ort gerade eine Kultur- plattform am Entstehen ist, die den derzeit herr- schenden Schwung im kulturellen Leben des Ortes weiter verstärken wird. Ich bin sicher, hier

wird noch etwas viel Außergewöhnliches in Zukunft entstehen. Freuen wir uns gemein- sam darauf!

Ihr / Euer



Bürgermeister
Peter Ellmer



Preisträgerkonzert im Rahmen der „Eurasia 2010“

„Grias di“ ist ein Hit!

Goisern ist ein freundli- cher Ort. Das sagen nicht nur wir Goiserer, sondern auch fast alle, die uns einen Besuch abstatten. Denn nir- gendwo sonst wird man so häufig auch von der Jugend mit ei-

nem sympathischen „Grias di“ auf der Stra- ße willkommen gehei- ßen. „Ich finde das großartig!“, schwärmt Bürgermeister Peter Ellmer und lässt gleich einen Dank folgen. „Ob kleines Kind oder ge-

piercter Jugendlicher, so gut wie alle Kids ha- ben ein freundliches ‚Grias di‘ auf den Lip- pen. Das Schöne ist auch, dass dieser tradi- tionelle Gruß derzeit ei- ne wahre Renaissance erlebt. Ich danke allen

Eltern und Lehrern wirklich sehr für ihre diesbezügliche Acht- samkeit. Denn auch diese ursprüngliche Form der Freundlich- keit ist etwas, was un- seren Ort so besonders macht.“

Direktor Helmut Loidl verabschiedet sich in den Ruhestand

Vor 17 Jahren wurde Herr Helmut Loidl zum Leiter der Volksschule Bad Goisern bestellt. Bereits in seiner Anfangszeit als Lehrer verbrachte Herr Loidl sieben Jahre in der Volksschule Bad Goisern. In seiner „Amtszeit“ als Direktor wurde unter anderem der gro-

ße Umbau vollzogen. 1996 wurde Helmut Loidl zum Leiter des Sonderpädagogischen Zentrums Gmunden Süd bestellt. Zahlreiche Projekte, welche heute zum Standard in Goiserns Volksschule zählen wurden in diesen 17 Jahren ins Leben gerufen und umgesetzt.



Ein herzliches Dankeschön für deine hervorragende Arbeit und alles erdenklich Gute für

die Zukunft wünscht die Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee.

Jedes Haus in Goisern mit Auto erreichbar!

Mit der Fertigstellung des Güterweges Hörmansberg ist nunmehr jedes Haus in Goisern mit dem Auto erreichbar. „Die Fertigstellung markiert den Schlüsselpunkt meines ca. 20 Jahre dauernden Einsatzes für die verkehrstechnische Erschließung Bad Goiserns“, zeigt sich Vizebürgermeister Fritz Pomberger zufrieden. „Der Güterwegeausbau stellt auch eine wesentliche Grundvoraussetzung zum Erhalt unserer bäu-

erlichen Kleinstrukturen und unserer Kulturlandschaft dar“, so Fritz Pomberger weiter.

4,8 Millionen Euro sind geflossen

In den Ausbau der Güterwege in Bad Goisern flossen insgesamt ca. 4,8 Millionen Euro. Einen Beitrag von 1,2 Millionen leistet die Gemeinde, 480.000 Euro kamen von den verschiedenen Anrainern. Die restlichen Gelder stammten aus Förderpöfpen des Bundes und



Vizebgm. Fritz Pomberger besichtigt die Baustelle.

der Europäischen Union. Vizebürgermeister Pomberger: „Aufgrund der finanziellen Situation gestaltete sich die Aufbringung der Mittel in den letzten Jahren sehr schwierig. Umso mehr freut es mich, die-

ses Riesenprojekt abgeschlossen zu haben. Nun kann ich mich als Vizebürgermeister mit voller Kraft anderen wichtigen Aufgaben in Bad Goisern widmen. Es gibt noch viel zu tun!“

www.goisern.eu www.buergerportal.at



Die Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee geht neue Wege in der Verwaltung!

Verwaltungswege ONLINE

abwickeln – das sind keine leeren Worte mehr. Mit Bürgerportal Online werden neue Kommunikationswege erschlossen. Jederzeit – weltweit – bequem - schnell und sicher.

Die Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee bietet Ihnen derzeit folgende Möglichkeiten an:

Vorschreibungen: Auf Wunsch erhalten Sie Ihre Vorschreibungen anstatt per Post in elektronischer Form (PDF-Format im elektronischen Postfach).

Kontoauszug: Durch Buchungen auf Ihrem Steuerkonto wird automatisch ein Kontoauszug erstellt.

In Verbindung mit dem bereits vorhandenen **Formularserver** wird das Serviceangebot immer wieder erweitert, so können Sie Ihre Behördenwege einfacher und schneller abwickeln.

Registrieren Sie sich bei der Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee und genießen Sie die Vorteile des weltweiten Netzes!

www.buergerportal.at

2 Schritte zur Registrierung



Serviceauswahl

Wählen Sie unter Serviceanbieter die Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee. Übernehmen Sie die angebotenen Services und wählen Sie die Registrierung, mit oder ohne Bürgerkarte, aus.

Persönliche Daten

Erfassen Sie Ihre persönlichen Daten und senden diese an die Marktgemeinde Bad Goisern.

Der Registrierungsantrag wird bearbeitet, die Zugangsdaten werden Ihnen in einem zweistufigen Übermittlungsverfahren mitgeteilt (getrennte Mitteilung der Benutzerkennung und des Passwortes).

Anzeige von Dokumenten:

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Adobe Acrobat Reader.

Finanzabteilung der Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee

T: +43 (0)6135 8301-25 • F: +43 (0)6135 8301-30 • helga.grampelhuber@bad-goisern.ooe.gv.at



Kostenloses SMS-Info-Service



Die Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee bietet Ihnen mit dem SMS-Info-Service wichtige Informationen rechtzeitig und kostenfrei an -

direkt auf Ihr Handy bzw. an Ihre Mailadresse. Welche Themen für Sie wichtig sind, entscheiden Sie bei der Registrierung selbst!

Angeboten werden Gemeinde- und Verkehrsinformationen. Dieser Service ist für Sie natürlich kostenlos! Um den SMS-

Info-Service in Anspruch nehmen zu können, klicken Sie bitte auf der Gemeindehomepage:

www.goisern.eu auf den Menüpunkt „SMS-Service“ (rechte Spalte), wählen in der untenstehenden Auswahlbox den Eintrag „mich für den SMS-Info-Service an-

melden“ und füllen Sie bitte die angezeigten Felder aus ... und schon haben Sie diesen Dienst abonniert. Eine Änderung oder Abmeldung ist natürlich jederzeit - über diese Seite - möglich.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns bitte an: 06135 / 8301-40

Ein herzliches Danke an die Sponsoren

Der Marktgemeinde Bad Goisern konnte vor kurzem ein neuer hochwertiger Fiat Doblo kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Möglich gemacht haben dies mehrere Unternehmen, von welchen die Flächen am Fahrzeug gemietet wurden, um sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren und aus deren Beiträgen sich dieses Fahrzeug finanziert:

- Alpenhotel Dachstein Hotelbetriebs Ges.m.b.H., Bad Goisern
- UNIQA GA Mittendorfer, Bad Goisern
- Katrin Seilbahn AG, Bad Ischl
- Schmied Immobilien KG, Bad Ischl
- Postalm-Aufschließungsgesellschaft m.b.H. & Co. KG, Strobl
- Josef Artner, Minibagger- & PKW-Anhängerverleih, St. Wolfgang
- hG Metallservice, Bad Goisern
- Eva Roth, Malerei – Raumausstattung, Bad Goisern
- MS-Elektronik, Elektroreparaturservice, Bad Goisern
- FIAT Unterberger, Verkauf – Service, Bad Goisern
- Gasthaus Kirchenwirt, Bad Goisern
- Berghof-Naturprodukte, Bad Ischl
- Tischlerei & Wohnstudio Alfred Laserer, Gosau
- Thomas Schmaranzer KG, Versicherungsmakler, Vermögensberater, Gosau



Bürgermeister Peter Ellmer und die Sponsoren des neuen „Einsatzfahrzeuges“ für unseren Bauhof.

Auszeichnung für Goiserer Umweltbus



GV Eva Haschek, BM Niki Berlakovich, GF Hansjörg Schenner

Im Rahmen der österreichweiten Klima-aktiv-Tour wurde das Konzept für den Goiserer Umweltbus am 31. August am Hauptplatz in Linz ausgezeichnet.

GV Eva Haschek als Projekterfinderin und Hansjörg Schenner vom RHV

Hallstättersee als Abwicklungspartner wurden von Umweltminister Berlakovich mit einer Urkunde ausgezeichnet. Im Gegenzug erhielt der BM als Dank eine Flasche Goiserer Welterbeschnaps, welche laut Auskunft des Ministers bei den Budgetver-

handlungen mit dem Finanzminister aktiviert wird.

Durch die Anerkennung als Klima-Aktiv-Partner kann nun die Marktgemeinde Bad Goisern auf finanzielle Unterstützung des Projektes für drei Jahre zählen.

Mit dem Umweltsammeltaxi, welches von der Marktgemeinde Bad Goisern und einem Goiserer Taxiunternehmen betrieben wird, ist es nun möglich Mitbürger jeden Alters zu günstigen Preisen ins Zentrum und wieder nach Hause zu bringen.

So können Arztbesuche und Einkäufe im Ort leichter abgewickelt werden und auch eine Anbindung an den öffentlichen Verkehr wird gewährleistet. Besonders erfreulich ist, dass sowohl ein sozialer Zweck als auch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz durch Einsparung von CO₂ bei Individualfahrten in Bad Goisern geleistet werden kann. Zu dem bereits laufenden Probetrieb für die Sonn- und Schattseite werden in nächster Zeit auch der Süden und Norden von Bad Goisern mit dem Umweltbusdienst bedient.

Goiserer Umweltsammeltaxi-Fahrplan



Das Sammeltaxi erfreut sich bereits jetzt großer Beliebtheit.

Das Goiserer Umweltsammeltaxi ist eine Serviceleistung der Marktgemeinde und fährt jeden Donnerstag folgende Routen:

1. Route: Beginn 8 Uhr Lasern Brunnen, Probstüberl Maurer, Rehkogel (altes FF-Depot), Kreuzung Herndl, Solbach.

Zahler Helmut (Hinlaufstraße), Hinlauf Rückfahrt um 10.30

2. Route: Beginn 8.30 Hillbrand Ulli, Ramsau Linde, Ramsau Brunnen, unterer Brunnen (Gschwandt), Zahler Helmut (Hinlaufstraße), Hinlauf. Rückfahrt um 11.00

Nach Absprache mit unserem örtlichen Busunternehmer Herrn Helmut Egger (Tel. 4242), können auch neue Haltestellen in

beiden Routen installiert werden. Das Goiserer - Umweltsammeltaxi steht ALLEN Einwohnern unserer Gemeinde zur Verfügung, um ihre Einkäufe, Arztbesuch oder sonstige Erledigungen im Ort zu tätigen. Damit sich auch neue interessierte Fahrgäste über den gut funktionierenden Transport einen Einblick verschaffen können, werden die Fahrten am 2. und 9. Dezember gratis sein!

GEMEINDEBAUSTELLEN

Kriegerdenkmal-Bäume



Hinter dem Kriegerdenkmal wurde die in die Jahre gekommene Thujenhecke entfernt.

Kurpark



Unser Kurpark mit Minigolfanlage in voller Pracht.

Winterparkplätze



Herstellung von Winterparkplätzen an der alten Pötschenstraße.

Schwäne-Steg

Kurzfristig improvisierte Steighilfe für junge Schwäne beim Traunpolster in Steeg.



Brunnhüttn Lasern

Neue „Brunnhüttn“ und Buswarthäuschen in Lasern.

Das neue Bundesluftreinhaltegesetz

(Novelle BGBl. I Nr. 77/2010)

Auszug aus dem neuen Bundesluftreinigungsgesetz mit dem das Verbrennen von Materialien außerhalb von Anlagen (Reiserer) noch schärfer geregelt (verboten) wurde.

Artikel II Änderung des Bundesluftreinhaltegesetzes und Aufhebung des Bundesgesetzes über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen

Begriffsbestimmungen

§ 1a

(1) Materialien im Sinne dieses Bundesgesetzes sind sowohl biogene als auch nicht biogene unbehandelte Materialien, wobei

1. Biogene Materialien im Sinne dieses Bundesgesetzes unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub und
2. nicht biogene Materialien im Sinne dieses Bundesgesetzes insbesondere Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, nicht naturbelassenes (behandeltes) Holz, Verbundstoffe und sonstige Stoffe, deren Verbrennung außerhalb dafür bestimmter Anlagen die Luft verunreinigt, sind.

(2) Eine Anlage im Sinne dieses Bundesgesetzes ist jede technische oder bauliche Einrichtung, die für die Verbrennung der jeweiligen Materialien bestimmt und rechtlich zugelassen ist und dabei eine Reduktion der Luftschadstoffe im Vergleich zum offenen Verbrennen bewirkt.

(3) Lagerfeuer, und Grillfeuer im Sinne dieses Bundesgesetzes sind Feuer, die ausschließlich mit trockenem unbehandeltem Holz oder mittels Holzkohle beschickt werden.

(4) Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen im Sinne dieses Bundesgesetzes sind Feuer, die ausschließlich mit biogenen Materialien beschickt werden.

(5) Abflammen im Sinne dieses Bundesgesetzes ist eine Hitzebehandlung von bewachsenen oder unbewachsenen Böden, wobei Schadorganismen zerstört werden, ohne dabei zu verbrennen.

(6) Räuchern im Sinne dieses Bundesgesetzes ist das Abbrennen von stark rauchendem Rebholz oder Stroh zur direkten Frostbekämpfung im Obst- oder Weingarten.“

Verbrennen von Materialien außerhalb von Anlagen

§ 3

(1) Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten.

(2) Im Falle des Verstoßes gegen Abs. 1 hat die Bezirksverwaltungsbehörde dem Verpflichteten das unverzügliche Löschen des Feuers aufzutragen und bei Nichtbefolgung des Auftrags die Löschung gegen Ersatz der Kosten durch den Verpflichteten nötigenfalls unverzüglich durchführen zu lassen.

(3) Vom Verbot des Abs. 1 ausgenommen sind

1. das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen,
2. Lagerfeuer,
3. Grillfeuer,
4. das Abflammen im Sinne des § 1a Abs. 5 im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise und
5. das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung.

(4) Der Landeshauptmann kann mit Verordnung zeitliche und räumliche Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien für

1. das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen Materialien, wenn dies zur wirksamen Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten unbedingt erforderlich und keine andere ökologisch verträgliche Methode anwendbar ist,
2. das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes,
3. Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen,
4. das Abbrennen von Stroh auf Stoppelfeldern, wenn dies zum Anbau von Wintergetreide oder Raps unbedingt erforderlich ist, sofern eine Verrottung des Strohs im Boden auf Grund von Trockenheit nicht zu erwarten ist,
5. das Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen im Monat April und
6. das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, das auf Grund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigt, zulassen.

(5) Sofern keine Verordnung gemäß Abs. 4 besteht, kann die Bezirksverwaltungsbehörde auf Antrag mit Bescheid zeitliche und räumliche Ausnahmen vom Verbot gemäß § 3 Abs. 1 für das Verbrennen von biogenen Materialien gemäß Abs. 4 Z 1 und das Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen zulassen.

(6) Der Landeshauptmann und die Bezirksverwaltungsbehörde haben bei Anordnungen gemäß Abs. 4 bzw. 5 Sicherheitsvorkehrungen vorzusehen, die eine Gefährdung oder unzumutbare Belästigung der Bevölkerung hintanhaltend.“

Das Abbrennen eines „Reiserers“ gehört, somit auch in Goisern, endgültig der Geschichte an.



Am 16. Dezember 2010 wird der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee den bis dahin fertiggestellten Entwurf des Flächenwidmungsplanes sowie des örtlichen Entwicklungskonzeptes zur Vorbegutachtung beschließen. Die Kundmachung hierfür wird lauten:

Flächenwidmungsplan und örtliches Entwicklungskonzept der Marktgemeinde Bad Goisern a.H.

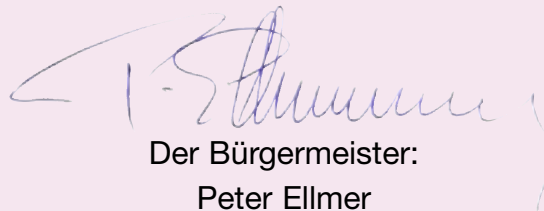
Überarbeitung / öffentliche Auflage

Kundmachung

Die Marktgemeinde Bad Goisern a.H. hat die Erstellung des Flächenwidmungsplanes Nr. 07 entsprechend § 33 Abs. 2 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994 i.d.g.F. im Entwurf abgeschlossen. Interessierte Betroffene haben gemäß § 33 Abs. 4 Oö. ROG 1994 i.d.g.F. die Möglichkeit, ab 3. Jänner 2011 während eines Zeitraumes von vier Wochen, das ist bis längstens

2. Februar 2011

beim hiesigen Marktgemeindeamt, Bauabteilung, berechnigte Einwände oder Anregungen schriftlich einzubringen.


Der Bürgermeister:
Peter Ellmer

Straßensperre Hanuschhofstraße

Die Wildbach- und Lawinerverbauung beginnt im Februar 2011 mit der Gerinneabsenkung des Ramsaubaches im Bereich der Hanuschhofstraße. Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die Brücke über den Ramsaubach erneuert. Dies hat zur Folge, dass alle Liegen-

schaften an der Hanuschhofstraße nördlich des Ramsaubaches von Anfang Februar bis ca. Mitte März 2011 nur über die Sophienbrückenstraße erreichbar sein werden. Über den genauen Beginn der Sperre wird zum gegebenen Zeitpunkt informiert.



Wegen Sanierungsarbeiten ab Anfang Februar gesperrt.

Transitblockade gegen Mautflüchtlinge



Mehr als 600 Personen gingen am 17. September bei der ersten Transitblockade auf die B145.

Am 17. September fand die 1. „Transitblockade“ des Salzkammergutes, im Zuge derer die B 145 in Sulzbach bei Bad Ischl 1 Stunde für den LKW-Verkehr gesperrt war, statt. Veranstaltet wurde diese genehmigte Kundgebung vom Verein „Lebensraum Salzkammergut“, dem es mit der Aktion nicht darum ging, den Frächtern Schaden zuzufügen (diese waren informiert und konnten entsprechend reagieren),

sondern ein breites Echo in der Öffentlichkeit hervorzurufen. Musikkapellen, Vereine, und rund 650 Unterstützer aus dem gesamten Salzkammergut taten durch ihre Anwesenheit den Unmut über die belastende Verkehrssituation kund. Die Bürgerinitiative hat auch prominente Unterstützer: die „Seer“, vertreten durch die 2 Bandmitglieder Friedrich „Spitz“ Hampel und Jürgen Leitner, sowie Miguel Herz-Ke-

stranek hatten ebenso Botschaften für die zahlreich vertretene Presse und Teilnehmer, wie der Obmann des Vereins, Silvester Leitner und die beiden Sprecher der Bürgerinitiative Bad Goisern und Bad Aussee. Die bis dato gesammelten 20.000 Unterstützungsunterschriften wurden offiziell an den Ischler Bürgermeister Hannes Heide und an den Goiserer Bürgermeister Peter Ellmer überreicht.

men Ziel- und Quellverkehr ein. Ziel- und Quellverkehr bedeutet, dass alle heimischen Unternehmer und alle LKWs, die ins Salzkammergut zu- oder weg liefern, nicht von dieser Beschränkung betroffen sind. Viele regionale Unternehmen, so z.B. die Saline selbst, unterstützen die Forderung der Bürgerinitiative, denn Probleme wie Lärm, Schmutz, Verkehrsverlangsamung, erhöhte Unfallrisiken etc. betreffen alle gleichermaßen. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass es bereits 15 Gemeinderatsbeschlüsse (der letzte wurde gerade erst in Bad Aussee verabschiedet) gibt, die die Forderung der Bürgerinitiative unterstützen.



20.000 Unterstützungs-Unterschriften wurden an die Bürgermeister übergeben.

Rundschreiben – Kulturlandschaftsaktion

Da die Kulturlandschaftsaktion Welterbegebiet Dachstein-Hallstatt – Salzkammergut auch 2010 auf reges Interesse gestoßen ist und uns seitens des Bundesdenkmalamtes und des Landes OÖ ein Gesamtbetrag von 260.000,00 € zugesagt wurde, möchten wir sie darauf aufmerksam machen, dass diese Aktion auch für die nächsten Jahre, also auch für 2011 eingerichtet wurde.

Was wird gefördert:

Restaurierungen der gesamten Außerscheingung eines Ortes.

Dazu gehören die Maßnahmen an historischen Fassaden einschließlich bauphysikalischer Maßnahmen (Trockenlegung) oder Maßnahmen zur Befundung.

Zu den Fassaden bzw. zur Außerscheingung zählen weitere Holzverschalungen und Balkone, Holzfenster (insbesondere Kastenfenster) und Holzläden, Außentüren, Außentore, Dachrinnen, Kamine und Dachdeckung.

Als förderungswürdig gelten im Fördergebiet weiche Deckungen (Holzschindel) samt Schneestangen, Holzbretter.

Andere Deckungen können nur in besonders begründeten Ausnahmen nach entsprechender fachzuständiger Beurteilung gefördert werden.

Weiteres förderungswürdige Bereiche sind: Historische Stützmauern, historische Zäune, historische Pflasterungen und Sand- und Kiesoberflächen, historische Stiegen, histori-

sche Wege, historische Klein- und Flurdenkmale, historische Neben- und Nutzbauten, historische Bootshütten und Uferbefestigungen.

Um das Erscheinungsbild der Gemeinde erhalten bzw. verbessern zu können wird um rege Inanspruchnahme der Förderaktion speziell von Privatpersonen, auch bei kleinen Bauvorhaben gebeten.

**Gefördert werden max . 50 % der Bau-
summe.**

Die Förderanträge liegen in der Gemeinde auf und sind bis spätestens 15.05.2011 für das Jahr 2011 wieder bei der Gemeinde einzureichen.

Die Auszahlung der Förderungsmittel erfolgt nach Fertigstel-

lung der Arbeiten unter bestimmten Voraussetzungen, wie zum Beispiel:

Originalrechnungen und Originalsaldierungen sind vorzulegen; Alle fachlichen Auflagen des Fördergremiums müssen erfüllt werden;

Genauer ist mit dem hierfür beauftragten Sachverständigen Architekt Dipl. Ing .Dr. techn. Hans Scheutz abzusprechen.

4040 Linz/Austria
Ottensheimerstr.70
Tel/Fax: 0732/71 61 70

A - 1100 Wien
Antonsplatz 26
Mobil: 0676/3207081

Staatlich geprüfter und beedeter Ziviltechniker

Agrarstrukturerhebung 2010



Alle Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar müssen verpflichtend an der Agrarstrukturerhebung 2010 teilnehmen. Diese Erhebung erfolgt über einheitliche Erhebungsunterlagen (elektronischer Fragebogen samt Erläuterungen), die von der Bundesanstalt Statistik

Österreich vorgegeben und den auskunftspflichtigen zur Beantwortung zur Verfügung gestellt wurden.

Es besteht Auskunftspflicht.

Bis zum 28. November 2010 sollte jeder Verpflichtete diese Erhebung durchgeführt ha-

ben. Sollten sie für die Durchführung der Erhebung keinen eigenen Internetzugang besitzen, wenden sie sich bitte an das Marktgemeindeamt. Frau Roitmayer (8301 29) und Herr Kefer (8301 18) werden ihnen bei der Durchführung der Erhebung behilflich sein. Um Wartezeiten zu vermeiden wird um Terminver-

einbarung gebeten. Wenn sie die Mithilfe der Marktgemeinde in Anspruch nehmen wollen, vergessen sie Bitte zum Vereinbarten Termin, ihre Zugangsdaten nicht. Die Zugangsdaten haben sie gemeinsam mit der dazugehörigen Information über die Erhebung am Postweg erhalten.



Induktionsplatten bei Essen auf Rädern bestens bewährt!

Mit rund 70 Essen pro Tag haben sich die Essensportionen seit Einführung der Induktionsplatten fast verdoppelt. Dieses System wurde durch die individuelle Benützung von den Essensbezieher sehr gut angenommen.

Dazu möchten wir einen kurzen Bericht von ei-

nem treuen Essensbezieher veröffentlichen:

Als Jahrgang 1918 verstehe ich immer besser den Sinn einer alten Spruchweisheit „Hohes Alter ist eine Gnade, aber auch eine Prüfung“.

Die Gnade ist Gottes Werk, die Prüfung Men-

schen Werk. Das kann nur gelingen, wenn persönlicher Lebenswille und soziale Hilfsbereitschaft zusammen arbeiten. In meiner Wahlheimat Bad Goisern, nach schwerer Krankheit meine Wohnheimat geworden, erlebe ich dankbar diese soziale Hilfsbereitschaft mit

der „Volkshilfe“, der gemeindeeigenen Aktion „Essen auf Rädern“ und guter Nachbarschaft. Lobenswert sind bei der Aktion Essen auf Rädern die Anschaffung von Induktionsplatten (warme Kost), sauberes Geschirr (Esskultur), vorzügliche Küche (2 – 3

Winterreifenpflicht für Pkw

Im Zeitraum vom 1. November bis 15. April müssen an Personen- bzw. Kombinationskraftwagen und Lastkraftwagen bis 3,5 Tonnen, bei winterlichen Verhältnissen auf allen vier Rädern Winterreifen verwendet werden. „Bei winterlichen Verhältnissen“ bedeutet, dass bei Schnee, Matsch oder Eis solche Reifen zu verwenden sind. Wenn die Fahrbahn mit einer zusammenhängenden oder nicht nennenswert unterbrochenen Schnee- oder Eisschicht bedeckt ist und wenn die Oberfläche der Fahrbahn dadurch nicht beschädigt wird, dürfen als Alternative zu Winterreifen

auch Schneeketten verwendet werden.

Als Winterreifen gelten Reifen nur dann, wenn in der Seitenwand der Reifen eine Gravur mit der Aufschrift „M+S“ vorhanden ist und die Profiltiefe über die gesamte Reifenbreite mehr als vier Millimeter beträgt. Ist ein Reifen lediglich mit einem Schneekristall oder Schneeflockensymbol gekennzeichnet, gilt dies nicht als Winterreifenkennzeichnung.

Verstöße gegen die Winterreifenpflicht können von der Behörde mit Geldstrafen von Euro 35,-

bis Euro 5.000,- geahndet werden. Die höhere Strafe kann nur dann verhängt werden, wenn Winterreifen nicht verwendet werden und auch das Tatbestandsmerkmal der Gefährdung vorliegt. Die Exekutive hat auch die Möglichkeit das betroffene Fahrzeug abstellen zu lassen.

Passiert ein Unfall und ist die entsprechende Winterbereifung nicht vorhanden, kann dies die Kfz-Haftpflichtversicherung oder die Kfz-Kaskoversicherung als Obliegenheitsverletzung werten und demnach keine Zahlung erbringen.



RECHTSANWALTS- KANZLEI

Mag. Bernhard Stimitzer

Obere Marktstrasse 2
4822 Bad Goisern
Tel.: +43(0)6135 7999
Fax: +43(0)6135 7999-4



Hauben), 2-wöchige Speisekarte mit appetitanregenden Menüs und die Zulieferung von einem reizenden Dreiräderhaus. Alles in Allem eine Essens- und Augenweide.

Dr. Otto Wutzel, geb.
17.6.1918

Für nähere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Markt-gemeindeamtes, Bürgerservice, gerne zur Verfügung.



Goiserns Wegverbesserungs – Vereine, seit 123 Jahre für die Gemeinschaft!

Mehr als 120 Jahre Dienstleistung in der Gemeinschaft – für die Gemeinschaft. Unsere Wegverbesserungsvereine „Schattseit“ und „Sonnseit“ sind in unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Durch ihren unermüdlichen und unbürokratischen Einsatz werden zahlreiche Einrichtungen in und um Goisern erhalten bzw. neu errichtet.

Gepflegte Wanderwege, Rastbänke und sogar Aussichtswarten schmücken das Ortsbild von Bad Goisern. Für uns teilweise schon selbstverständlich. Für Urlaubsgäste, Wanderer und Radfahrer jedoch eine Augenweide. Der Gemeinde mit dem Bauhof wäre es kaum möglich diese umfangreiche Aufgabe in diesem Ausmaß zu erledigen wie das unsere Wegverbesserungs – Vereine machen. An dieser Stelle sei diesen Vereinen ein herzliches Dankeschön für ihre unermüdlichen Tätigkeiten ausgesprochen.



Die Blaschekwarte heute.

Wegverbesserungsverein der Steuergemeinde, heute Katastralgemeinde (KG) Lasern

In der Sonnseitn wurden 1887 Gespräche geführt wie man im gesamten Berig die Zubringer – Fuhrwege und Gehwege verbessern und erhalten könne.

Wir gründeten einen Wegverbesserungs – Verein, was auch geschah, im nächsten Jahr, am 17. Sept. 1888 wurde der Verein samt Statuten behördlich genehmigt.

Erste Generalversammlung war am 11. Nov. 1888, um 16:30 Uhr beim Lasererwirt unter dem damaligen Besitzer Gottlieb Krenn, Lasern 20, welcher auch lange Zeit Schriftführer war. Alle Wege vom Dorf nach Wurmstein, Riedln, Rehkogl, Herndl und Pichlern, Almwege, Roßmoos, Griamoos und Hütteneck wurden einbezogen. Die offenen Rasthütteln Lasererberg, Herndlasberg u. Pichlern kamen dazu,

sie brauchte man für die 1x pro Woche ins Dorf kommenden Einkaufsweiber zum rasten, den damals wurde fast alles am Kopf getragen („Kopffachtl“).

Die Gründungsmitglieder waren:

Georg Winterauer als Vorsitzender (Obmann)

Josef Reisenauer Stellvertreter

Leopold Scheutz Kassier

Josef Putz Stellvertreter

Gottlieb Krenn Schriftführer

Josef Pilz Stellvertreter

Es gab 34 Mitglieder, der damalige Beitrag betrug 50 Kreuzer = 17 Gulden. Im Jahre 1881

wurde der Verschönerungsverein von Bürgerlichen gegründet, welcher 1906 sein 25 jähriges Bestandsjubiläum feierte, zu diesem Anlass errichtete der Verein das heutige Wetterhäusl am Marktplatz. So um 1900 wurden die meisten Alleebäume von diesem Verein gepflanzt, ebenso die Kaisereiche beim Agathawirt, auch die Wege und Bänke wurden betreut. Nach dem 2. Weltkrieg löste sich der Verein mit unbekanntem Datum auf. Seither pflegt der Wegverbesserungs – Verein KG Lasern auch diese Bereiche. Alle Rasthütteln die wir heute kennen, wurden um die 30er Jahre gebaut, in der Gupfleit steht schon



Die Blaschekwarte damals.

das 3. Hüttl, welches zum Teil von Privatpersonen gebaut wurde, - wir ließen sie alle 4 wieder neu erwachen. Und zwar von 1997 – 2000 mit großer Unterstützung seitens der Gemeinde. Herzlicher Dank sei ausgesprochen an alle Helfer und die gute Zusammenarbeit, auch mit den Grundbesitzern und Anrainern der Wege. Wir danken allen Mitgliedern und Gönnern, der Gemeinde, den 3 Banken und dem Tourismusverband für die Unterstützung. Wir werden uns weiterhin bemühen um das Wohl jener Wanderer die in unserem Gebiet die Natur genießen.

Der derzeitige Ausschuss:
Fischer Christ
 Obmann

- Gassenbauer Hans**
Stellvertreter
- Stimitzer Hans**
Kassier
- Besendorfer Hans**
Stellv.
- Krenn Fritz**
Schriftführer
- Krenn Siegfried**
Stellv.

(dessen beiden Vater, war 26 Jahre Obmann)

Fischer Christian sen.

Wegverbesserungsverein Ramsau

Im März 1993 fand die Gründungsversammlung des Wegverbesserungsvereins Ramsau statt.

Die Gründungsmitglieder waren:

- Rainer Karl, Gschwandt 81 (Obmann), Greunz
- Adolf, Ramsau 91 (Ob-

mann-Stv.), Mittermüller Helmut, Gschwandt 79 (Kassier) und Pilz Helmut, Gschwandt 86 (Schriftführer).

Aus altersbedingten Gründen und auf Grund von Neuwahlen, stellte Obmann Rainer Karl seine Obmannstätigkeit im Juni 2009 zur Verfügung. Als neuer Obmann wurde Kaiser Alois, Gschwandt 200, als Obmann-Stv. Lichtenegger Johann, Ramsau 73, als Kassier Leblhuber Peter, Gschwandt 69, und als Schriftführer Gamsjäger Gabriele, Ramsau 78 gewählt.

Zweck des Vereines ist die Verbesserung und Erhaltung von öffentlichen Wanderwegen, Beschilderung derselben, Errichtung und Er-

haltung von Ruhebänken, Erhaltung der Aussichtswarten und viele andere sonstige Tätigkeiten, die sich von Weißenbach bis Steeg erstrecken.

Neben der Unterstützung durch die Marktgemeinde Bad Goisern dankt der Wegverbesserungsverein auch den drei heimischen Banken, der Salinen Austria AG, den unterstützenden Mitgliedern für die finanziellen Zuwendungen und allen unseren treuen Mitgliedern.

Durch das durchwegs positive Echo aus der Bevölkerung, ist der Wegverbesserungsverein Ramsau auch in den nächsten Jahren bestrebt, seine Vorhaben durchführen zu können.



Rast- und Aussichtspunkt „Giselawarte“.

Ferienspaß 2010



Die Firma Oberhauser machte das Ferienspaß Team mobil.

Auch heuer wieder begeisterte der Ferienspaß Bad Goisern unsere Kleinen und lies so manche Kinderherzen höher schlagen.

Gleich in der ersten Ferienwoche startete das Ferienspaßteam mit einem lustigen Spielefest zum Ferienbeginn und einem aufregenden Tag am Tennisplatz. Kreative Köpfe kamen natürlich auch nicht zu kurz, da ein Besuch bei Franz Gassenbauer und seinen tollen Fossiliensteinen stattfand. Die Kinder hatten sehr viel Spaß beim Schleifen ihrer Fossiliensteine und bestaunten anschließend die tolle Fossilienausstellung. Ein ganz besonderes

Highlight war der Kreativnachmittag bei unserem Bürgermeister. Die Kinder durften aus altem Eisen Skulpturen gestalten und zusammenbauen. Anschließend sorgte der Bürgermeister höchstpersönlich für unser leibliches Wohl. In der ersten Woche spielten wir auch die erste Runde Minigolf, wo schon bald einige Minigolftalente zum Vorschein kamen. Den Tag darauf verbrachten wir bei Johannes Druckentanner in der Bar Belle. In der Kinderdisco amüsierten sich die Kleinsten prächtig. Von Karaoke-Singen, Tanzen, Cd's auflegen bis zu kleinen Spielchen war alles dabei. Sportlich ging die

erste Woche des Goiserer Ferienspaßes zu Ende. Faszination Bogensport stand auf dem Programm. Bernhard Wagner von Bogensport Wagner und sein Team betreuten die Kinder hervorragend. Sie lernten ihnen mit Pfeil und Bogen umzugehen, und weihten die Kinder in die Geheimnisse des Bogensports ein.

Die zweite Woche startete mit einem Flusserlebnistag an der Traun. Mag. Tanja Nikowitz und ihr Team erkundeten mit den Kindern einen ganzen Tag lang die Lebewesen der Traun. Mit Lupe, Mikroskop, wachsamen Augen und Ohren erforschten wir gemeinsam Tiere und Pflanzen. Ein gemütliches Lagerfeuer mit guten Würstchen beendete den wunderschönen Tag. Am darauffolgenden Tag besuchten wir den Reinhaltungsverband Hallstättersee in der Anzenau. Wir entdeckten mit Hansjörg Schenner wie aus ver-

schmutztem Wasser wieder sauberes Wasser wird. Nach einem tollen Rundgang und vielen Informationen genossen wir noch ein leckeres Eis. Am Mittwoch der zweiten Woche veranstaltete der Elternverein St. Agatha einen Spielzeugflohmärkte am Marktplatz in Bad Goisern. Die Kinder konnten ihr mitgebrachtes Spielzeug tauschen und verkaufen und sich so ihr Taschengeld etwas aufbessern. Der Donnerstag begann mit einem interessanten Vormittag bei der Polizei. Die Kinder konnten die Uniformen und Autos der Polizei einmal aus der Nähe betrachten. Nachmittags gestalteten die kreativen Kinder mit viel Farbe und Tonöpfen wunderschöne bunte Blumentöpfe. Einen sehr spannenden

Erfolgreiche Bogenschützen



Weiter auf S. 21

JOURNAL

der Marktgemeinde Bad Goisern

Termine für Ausgabe der Abfallsäcke:

Dienstag, 30. 11. 10 und Donnerstag, 2. 12. 10

von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

und von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Mittwoch, 1. 12. 10

von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Die Abfallsäcke sind im **Bürgerservice** der Marktgemeinde abzuholen.

Wenn Sie **keine** Abfallsäcke benötigen, kommen Sie trotzdem zur Ausgabestelle, damit ein Vermerk in der Ausgabeliste gemacht werden kann.

Alle Haushalte, die ihre Restabfälle mit einer Restabfalltonne entsorgen, brauchen **nicht** zur Ausgabestelle zu kommen.

**Die Altstoffsammelinsel Bad Goisern ist
über die Weihnachtsfeiertage geschlossen.**

Letzter Öffnungstag 2010 ist der 17. Dezember

von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Erster Öffnungstag 2011 ist der 14. Jänner



ABFUHRPLAN 2011 * AVE DIE ENTSORGER ***ROTE TONNE, GELBE TONNE****Rote und gelbe Tonnen schon am Vortag zur Entleerung bereitstellen.**

Sie werden gebeten Ihre Sammelsäcke für Verpackungen, so wie bei den Restabfallsäcken, erst am Vortag zur Abholung bereitzulegen, (nicht zwei Wochen vorher oder zwei Tage nachher).

Bei der Entleerung der roten und gelben Tonnen kann es je nach Mengenanfall zu Verzögerungen kommen und die Entleerung sich um einen Werktag verschieben.

TEILGEBIET 1:

Steeg, Gschwandt, Görb, Ramsau, Steinach, Unterjoch, Muth, Anzenau und die Ortschaft Goisern, nördlicher Teil bis zum Krößenbach und alle östlich der Marktstraße gelegenen Häuser der Ortschaft Goisern, südlich des Krößenbaches und Lasern, Wiesen, Solbach, Riedln, Herndl, Kogl, Rehkogl, Wurmstein, Posern, Primesberg

Rote Tonne Papier und Karton

Mo 06. Dez. 10	Mo 28. Feb.	Mo 23. Mai	Di 16. Aug.	Mo 07. Nov.
Mo 03. Jän. 11	Mo 28. März	Mo 20. Juni	Mo 12. Sep.	Mo 05. Dez.
Mo 31. Jän.	Di 26. April	Mo 18. Juli	Mo 10. Okt.	Mo 02. Jän. 12

Gelbe Tonne Verpackungsmaterialien aus Kunststoff und Verbundstoff

Do 09. Dez. 10	Mi 02. März	Mi 25. Mai	Do 18. Aug.	Mi 09. Nov.
Mi 05. Jän. 11	Mi 30. März	Mi 22. Juni	Mi 14. Sep.	Mi 07. Dez.
Mi 02. Feb.	Do 28. April	Mi 20. Juli	Mi 12. Okt.	Mi 04. Jän. 12

TEILGEBIET 2:

Alle westlich der Marktstraße gelegenen Häuser der Ortschaft Goisern, südlich des Krößenbaches und Pichlern, Sarstein, Pötschen, Untersee und Obersee und Au, Reitern, Edt, Stambach und St. Agatha sowie Wildpfad und Weißenbach

Rote Tonne Papier und Karton

Di 07. Dez. 10	Di 01. März	Di 24. Mai	Mi 17. Aug.	Di 08. Nov.
Di 04. Jän. 11	Di 29. März	Di 21. Juni	Di 13. Sep.	Di 06. Dez.
Di 01. Feb.	Di 27. April	Di 19. Juli	Di 11. Okt.	Di 03. Jän. 12

Gelbe Tonne Verpackungsmaterialien aus Kunststoff und Verbundstoff

Fr 10. Dez. 10	Do 03. März	Do 26. Mai	Fr 19. Aug.	Do 10. Nov.
Fr 07. Jän. 11	Do 31. März	Fr 24. Juni	Do 15. Sep.	Fr 09. Dez.
Do 03. Feb.	Fr 29. April	Do 21. Juli	Do 13. Okt.	Do 05. Jän. 12

Abfuhrplan bitte aufbewahren!

ABFUHRPLAN 2011 * NIERLICH *

RESTABFÄLLE

Restabfalltonnen **schon** am Vortag zur Entleerung bereitstellen.

Restabfallsäcke bitte **ERST** am Vortag zur Abholung bereitlegen, (nicht eine Woche vorher oder zwei Tage nachher).

Teilgebiet 1: Steeg, Gschwandt, Ramsau, Steinach, Unterjoch, Muth, Görb, sowie Au, Reitern, Stambach (ohne Wirtswiesensiedlung) und St.Agatha westlich der B 145

Mi 15. Dez. 2010

Mi 05. Jän. 2011	Mi 20. April	Mi 03. Aug.	Mi 16. Nov.
Mi 26. Jän.	Mi 11. Mai	Mi 24. Aug.	Mi 07. Dez.
Mi 16. Feb.	Mi 01. Juni	Mi 14. Sep.	Mi 28. Dez.
Mi 09. März	Mi 22. Juni	Mi 05. Okt.	Mi 18. Jän. 2012
Mi 30. März	Mi 13. Juli	Di 25. Okt.	

Teilgebiet 2: Alle östlich der oberen und unteren Marktstraße gelegenen Häuser der Ortschaft Goisern, sowie Läsern, Wiesen, Solbach, Riedln, Herndl, Kogl, Rehkogl, Wurmstein, Posern, Primesberg, Wildpfad und Weißenbach, Anzenau, Stambach (Wirtswiesensiedlung) und die untere Edt

Mi 22. Dez. 2010

Mi 12. Jän. 2011	Mi 27. April	Mi 10. Aug.	Mi 02. Nov.
Mi 02. Feb.	Mi 18. Mai	Mi 31. Aug.	Mi 23. Nov.
Mi 23. Feb.	Mi 08. Juni	Mi 21. Sep.	Mi 14. Dez.
Mi 16. März	Mi 29. Juni	Mi 12. Okt.	Mi 04. Jän. 2012
Mi 06. April	Mi 20. Juli		

Teilgebiet 3: Alle westlich der oberen und unteren Marktstraße und der B 145 (von Stambachgraben bis Bahnhof Jodschwefelbad) gelegenen Häuser der Ortschaft Goisern sowie Pichlern, Sarstein, Pötschen, Untersee, Obersee, St.Agatha östlich B 145 und Edt ohne untere Edt

Mi 29. Dez. 2010

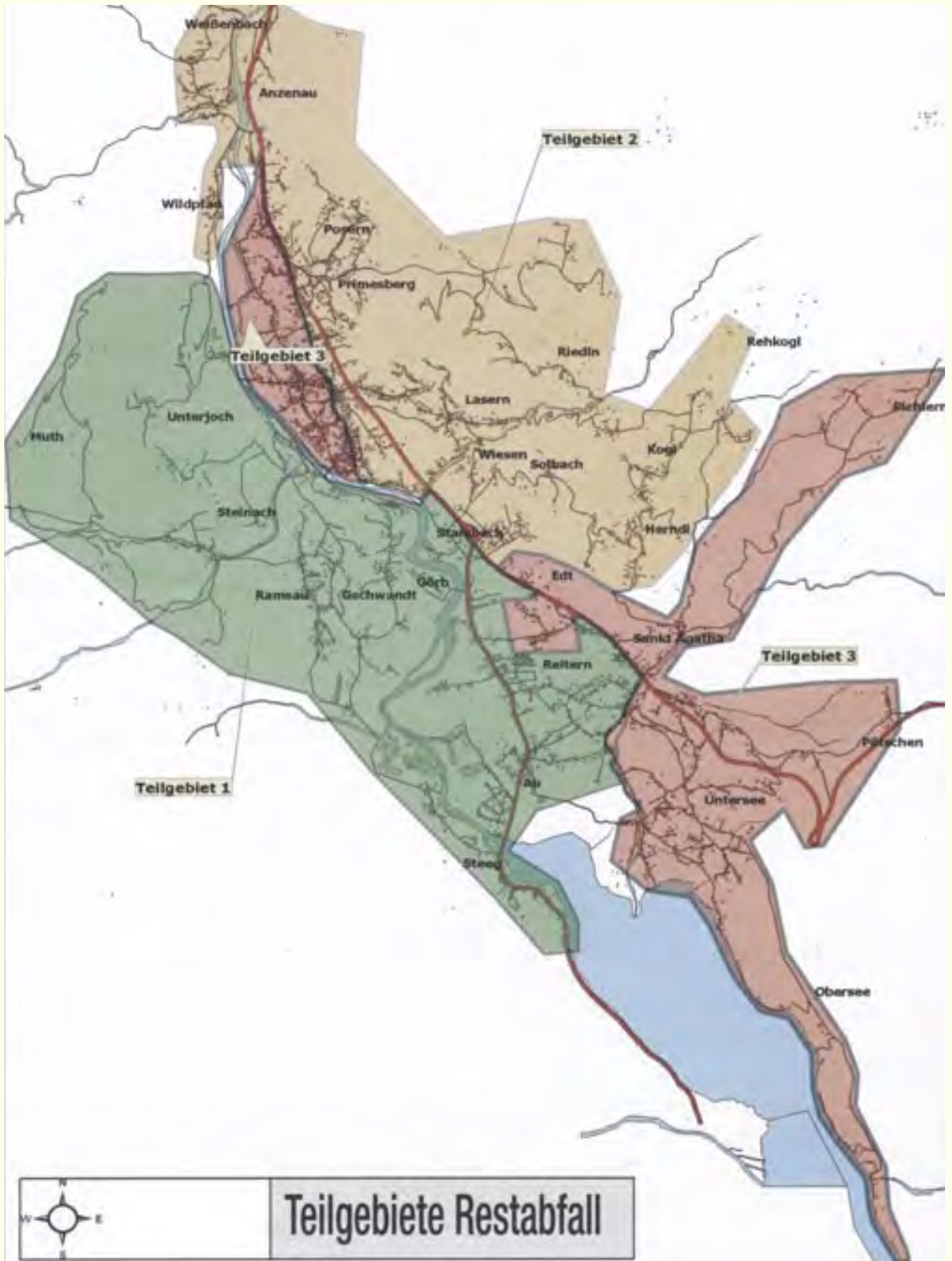
Mi 19. Jän. 2011	Mi 13. April	Mi 06. Juli	Mi 19. Okt.
Mi 09. Feb.	Mi 04. Mai	Mi 27. Juli	Mi 09. Nov.
Mi 02. März	Mi 25. Mai	Mi 17. Aug.	Mi 30. Nov.
Mi 23. März	Mi 15. Juni	Mi 07. Sep.	Mi 21. Dez.
		Mi 28. Sep.	Mi 11. Jän. 2012

BIOTONNE

Die Entleerung der Biotonnen erfolgt am Montagmorgen, Biotonnen zeitig zur Entleerung bereitstellen.

Mo 20. Dez. 10

Mo 03. Jän. 11	Mo 11. April	Di 14. Juni	Mo 08. Aug.	Mo 10. Okt.
Mo 17. Jän.	Di 26. April	Mo 20. Juni	Di 16. Aug.	Mo 24. Okt.
Mo 31. Jän.	Mo 09. Mai	Mo 27. Juni	Mo 22. Aug.	Mo 07. Nov.
Mo 14. Feb.	Mo 16. Mai	Mo 04. Juli	Mo 29. Aug.	Mo 21. Nov.
Mo 28. Feb.	Mo 23. Mai	Mo 11. Juli	Mo 05. Sep.	Mo 05. Dez.
Mo 14. März	Mo 30. Mai	Mo 18. Juli	Mo 12. Sep.	Mo 19. Dez.
Mo 28. März	Mo 06. Juni	Mo 25. Juli	Mo 19. Sep.	Mo 02. Jän. 12
		Mo 01. Aug.	Mo 26. Sep.	





**Kreativnachmittag beim
Bürgermeister**

Freitag verbrachten wir in der Rathlucka Hütte mit Gerhard Schilcher. Dieser erzählte uns die schönsten Sagen rund um das Goiserertal. Die zweite Woche endete mit dem Kindersommerkarneval der Kinderfreunde Bad Goisern. Ein lustiger Nachmittag mit Hüpfburg, Kinderschminken und Märchenerzähler.

In die dritte Woche starteten wir mit Backen und Modellieren in der Konsumbäckerei. Die Kinder hatten riesigen Spaß beim Backen von Mohnkronen, beim Modellieren von Marzipan-Obstkörben und beim Zubereiten ihrer eigenen Pizza. Nach getaner Arbeit verspeisten wir die selbstgemachten Köstlichkeiten.

Am Dienstag starteten wir in die zweite Runde Minigolf welche wider einmal ein voller Erfolg war. Leider machte uns das Wetter in dieser Woche einige Probleme. Die Woche konnten wir am Samstag bei trockenem, schönen Wetter ausklingen lassen. Wir machten uns auf dem Weg zur Freiwilligen Feuerwehr Bad Goisern welche uns in ihren Uniformen und Schutzanzügen begrüßte. Wir verbrachten einen sehr lehrreichen, informativen und interessanten Tag bei der Feuerwehr.

Die vierte und vorletzte Woche unseres Goiserer Ferienspaßes starteten wir beim Roten Kreuz in Reitern. Wir besichtigten die Dienststelle, bekamen wichtige Tipps um Hilfe leisten zu können und durften anschließend eine Spritztour mit den Rettungsautos machen. Am Mittwoch machten wir uns dann gemeinsam mit dem Ferienhit Bad Ischl auf in den Erlebnispark Straßwalchen. Die

Sparkasse Bad Ischl Organisierte diesen tollen Ausflug und es gab sogar noch ein Jausenpaket für jedes Kind. Es war ein sehr lustiger Tag den wir alle sehr genossen haben. Am darauffolgenden Tag durften die Kinder das Tauchen mit Pressluft kennen lernen. Die Österreichische Wasserrettung zeigte den Kindern im Freibad Bad Goisern die Tauchausrüstung und machte sich mit ihnen auf den Weg ins tiefe Becken. Nachmittags durften sich die Mädchen beim Basteln richtig austoben. Bei der Veranstaltung „Bezauberndes Schmuckkästchen“ gestalteten die Mädchen wunderschöne bunte, glitzernde Schmuckkästchen.

Die kurze Woche endete mit dem Höhlenforschen im Schwarzenbachloch. Der Verein für Höhlenkunde Hallstatt-Obertraun machte sich mit unseren mutigen Entdeckern auf den Weg ins Schwarzenbachloch. Mit Helm, Lampe, Gummistiefeln und warmer Kleidung

erforschten sie das Schwarzenbachloch.

Die fünfte, und letzte Woche begann mit der Veranstaltung Badespaß und Streichelzoo bei Familie Kefer. Die Kinder lernten die Tiere des Streichelzoos kennen und tobten sich im wunderschönen Badesee aus. Zum Abschluss gab es noch Bratwürstel und Getränke. Am nächsten Tag machten sich die Mädchen zum Friseursalon Er&Sie auf, um sich von Elisabeth Fellner und ihrem Team verschönern zu lassen. Die Mädchen bekamen tolle Strähnen und konnten sich anschließend selbst stylen. Am Donnerstag konnten die Kinder ihr Fußballkönnen unter Beweis stellen. Der SV Bad Goisern lud zum Training ein,



und zeigte den Nachwuchstalenten gute Tricks und gab ihnen nette Tipps. Am Freitagabend besuchten die Kinder noch die PSV Hundeschule in Bad Ischl, wo sie eine Hundevorführung durch die Vorführgruppe zu sehen bekamen und anschließend gab es Limo und

Würstel. Die letzte Veranstaltung im Jahr 2010 fand in der Anzenau-mühle in Bad Goisern statt. Gerhard Schilcher erzählte uns die schönsten Geschichten unter dem Motto „Mühlensmärchen“. Ein gelungener Abend und ein gelungener Abschluss des Ferienspaßes 2010.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch bei allen Veranstaltern, Vereinen und Sponsoren für die großartige Mitarbeit und Unterstützung bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt der Firma Oberhauser für unser diesjähriges Ferien-

spaßauto. Wir bedanken uns auch bei den Kindern, welche steht's mit viel Freude bei den Veranstaltungen teilgenommen haben. Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Liebe Grüße
Lisa & Simone

Neuer Sektionsleiter Thomas Putz, nach Matthias Kain, des Askö Bad Goisern Schi alpin



Thomas Putz (ganz rechts) mit einem Teil „seiner“ Truppe.

Der gelernte Zimmermann war über 10 Jahre im Schiweltcupzirkus als Servicemann von vielen bekannten und erfolgreichen Rennläufern für die traditionsreiche oberösterreichische Schifirma Fischer tätig. Seit

2007 ist er dort Testleiter für Rennlauf Schi alpin.

In seiner Freizeit hat er mit seiner Frau Marion und einigen guten Freunden parallel zu den durchwegs erfolgreichen Schirennfah-

ren des Askö Bad Goisern eine eigene Kindergruppe, die mittlerweile bekannten Askö-Kids aufgebaut. Hier wird besonders darauf geachtet, das die Gemeinschaft, Spiel, Spass und Bewegung im Vordergrund stehen. Egal ob die Kids klettern, Rad fahren, raften, wasserschifahren oder im Winter Schifahren gehen, besteht die Gruppe mittlerweile immer aus 30-40 begeisterten Goiserer Kindern und ihren mitwirkenden Eltern, ohne deren Hilfe nicht so viel möglich wäre.

In der vergangenen

Saison konnte die Sektion Schi nicht nur regionale, sondern auch nationale und internationale Erfolge verbuchen. (www.askoe-badgoisern.com)

Da es in den letzten Saisons immer wieder zu Terminkollisionen von Kinderveranstaltungen gekommen ist, wurde vom Askö-Team in Absprache mit den jeweils zuständigen Organisatoren, für die kommende Wintersaison ein vorläufiger Terminkalender der Goiserer Kinderrennen ausgearbeitet:

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

SKILAUf OHNE REUE

Eine einwandfreie Ausrüstung, die körperliche Fitness und ein faires Verhalten auf der Piste sind Voraussetzungen für "Skifahren und Snowboarden ohne Reue".

Was Sie vor dem Skifahren beachten sollten:

- ❄ Jährliche Überprüfung der Bindung Einstellung durch den Fachmann
- ❄ Gymnastik während des ganzen Jahres bringt die nötige Kondition für eine sichere Abfahrt



FIS- Verhaltensregeln für Skifahrer und Snowboarder

1 Rücksicht auf die anderen Skifahrer und Snowboarder

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich stets so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.

2 Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.

3 Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer und Snowboarder muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer und Snowboarder nicht gefährdet.

4 Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.

5 Einfahren und Anfahren

Jeder Skifahrer und Snowboarder der in eine Abfahrt einfahren, nach einem Halt wieder anfahren oder hangaufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.

6 Anhalten

Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.

7 Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer oder Snowboarder, der aufsteigt oder zu Fuss absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.

8 Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss die Markierung und die Signalisation beachten.

9 Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer und Snowboarder zur Hilfeleistung verpflichtet.

10 Ausweispflicht

Jeder Skifahrer und Snowboarder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.

Sicherheitstipps:



Eine gut aufgewärmte Muskulatur schützt vor Verletzungen



Handschuhe und Helm schützen vor Kälte und bei einem Sturz vor Schürf- und Schnittwunden



In Oberösterreich besteht Schihelmpflicht für Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr

Bei ersten Ermüdungserscheinungen Pausen machen, aber ohne Alkohol

Bedenken Sie :

Geordnetes Skifahren und Snowboarden ist nur möglich, wenn aufeinander Rücksicht genommen wird. Die FIS - Verhaltensregeln helfen dabei.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Trudy's

Am 6. September dieses Jahres fand die offizielle Eröffnung von Trudy's statt.

Das neue Geschäft, in der alten Fleischhauerei Forstinger in der Unteren Marktstraße 35 wurde von Trudy & Thomas Hinterer liebevoll neu eingerichtet und bietet alles was das Wohnen verschönert. Dekoration für Wohnzimmer & Kinderzimmer sowie unzählige verschiedene Geschenke wie zum Beispiel Laternen, Kerzen, Herzen, Körbe, Bilderrahmen, Leuchter, Lampen und vieles mehr. Auch das eine oder andere Geburtstagsgeschenk zu finden sollte im Trudy's kein Problem sein.

Zudem werden von Thomas in Handarbeit Kinder-Königströhne aus Holz gemacht.

Gerade für die Weihnachtszeit findet man im Trudy's eine Vielfalt an Geschenksideen und Dekorationen für drinnen und draußen.

Zwei Wochen Weihnachtsausstellung im ganzen Haus! Von Donnerstag, 2. Dezember bis Donnerstag, 16. Dezember 2010

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag von 9.00- 12.00 Uhr

Freitag Nachmittag von 15.00- 18.00 Uhr

Samstag 9.00- 13.00 Uhr

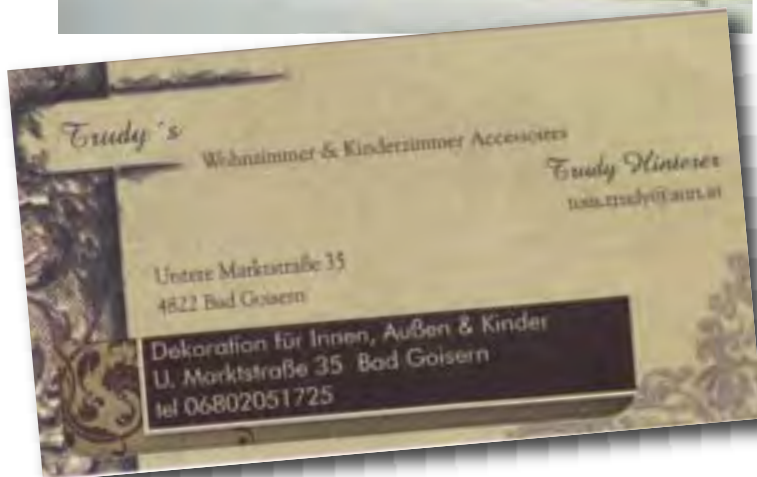
Wir freuen uns auf ihren Besuch,

Tom & Trudy Hinterer

Untere Marktstraße 35

4822 Bad Goisern am Hallstättersee

Tel. Handy : 0680/2051725



Frauenärztin Frau Dr. Elisabeth Schacherl Ordination im Höplingerhaus



Nach langjähriger Tätigkeit als Oberärztin in einem Krankenhaus, wo Frau Dr. Schacherl viele Operationen durchführte und tausenden Kindern am Weg ins Leben half, betreibt sie nun ihre eigene Ordination in Bad Goisern.

„Alle meine Erfahrungen, positiv wie auch negativ, haben meine Philosophie geprägt. Zeit für meine Patientinnen, Kraft für die gemeinsame Arbeit und eine Wohlfühl-Ordination, die das Klima für gute medizinische Tätigkeit gewährleistet.“

Technisch voraus:

Mit modernem Equipment ausgestattet, bietet Frau Dr. Schacherl ihren Patienten das Höchstmaß an technischem Know-how, und somit Sicherheit und Genauigkeit. Die Doppler-Ultraschalluntersuchung, die die Versorgung des Babys anzeigt, ist ein selbstverständlicher Teil der Mutter-Kind-Pass Untersuchung. Großzügige Räume ermöglichen das ruhige Verweilen, während die Herztöne aufgezeichnet werden. Auch der komfortable

Behandlungsstuhl entspricht modernster Technik. Ganz wichtig ist mir, ihr Vertrauen genießen zu dürfen und es regelmäßig mit Leistung zu untermauern.“

Begleitung im Leben – vom Jugendalter an:

Spannend ist der erste Besuch bei der Gynäkologin. Um Hemmschwellen abzubauen und objektiv zu informieren werden selbst Schulklassen zu Exkursionen in die Ordination eingeladen. Die Schülerinnen erfahren dabei Aufklärung von der fachlichen Seite sowie Informationen über die Verhütung. Zudem steht Frau Dr. Schacherl den jungen Frauen auch in Einzelgesprächen mit Rat zur Seite und beantwortet Fragen die im normalen Biologieunterricht meist zu kurz kommen. Gerade der Anstieg von Schwangerschaften bei sehr jungen Mädchen zeigt, dass hier Handlungsbedarf ist. Oft ist der Zugang zur „Informationsquelle Nummer eins,“ den Eltern, gerade in der Pubertät deutlich erschwert. Dabei ist es genau in diesem Alter enorm wichtig die nöti-

ge Aufklärung zu erfahren. Und genau an diesem Punkt möchte Frau Dr. Schacherl für die jungen Mädchen eine Anlaufstelle sein. Derartige Gespräche helfen Hemmschwellen abzubauen und schaffen das Bewusstsein, dass ein Frauenarztbesuch etwas Selbstverständliches ist. Zudem sind diese Informationsgespräche nicht unbedingt an eine Untersuchung gebunden.

Vorteil Wahlärztin:

Als Wahlärztin ist Frau Dr. Schacherl Unternehmerin, die von Leistung und von Empfehlungen leben muss. Das heißt, das Preis-Leistungsverhältnis muss auch für ihre Patienten zufriedenstellend sein. Die Krankenkasse vergütet jene Pauschale, die auch Kassenärzte erhalten. Mehrleistung in Zeit- oder technischer Ausstattung sieht Frau Dr. Schacherl als Leistung für Gesundheit und Wohlbefinden ihrer Patienten. Dadurch entstehen natürlich geringfügige Kosten über die Kassenleistung hinaus.

„Meine Gegenleistung an meine Patienten ist, dass ich mir alle Zeit nehme, die sie von mir erwarten, dass ich technisch auf dem modernsten Stand bin, um rasch Ergebnisse vorweisen zu können, ihnen Wege spare und vieles mehr.“



Minimale Wartezeiten – ersparen Zeit und Stress:

„Wenn nur eine Patientin im Warteraum verweilt, so liegt es daran, dass ich meinen Patienten Zeit und mir den Stress ersparen will. Behandlungszeiten lassen sich nicht vorplanen. Deshalb überbuchen viele Ärzte ihre Termine, um die Sicherheit der ausgefüllten Ordinationszeiten zu haben. Zehn Patienten mit jeweils 1,5 Stunden Wartezeit sind 15 Stunden volkswirtschaftlicher Schaden, den ich nicht verursachen möchte.“

Nicht zuletzt - Zentral gelegen:

Direkt von der B145 zum Parkplatz Goisern Mitte. Hier finden sich Parkplätze in ausreichender Zahl, auch die öffentlichen Verkehrsmittel halten unmittelbar in der Nähe. Der Zugang zur Kirchengasse und weiter zum Ortszentrum führt durch den Torbogen im Höplingerhaus, wo sich im Erdgeschoss das Büro des Tourismusverbandes befindet. Im ersten Stock dieses Gebäudes ist die neu adaptierte Ordination von Frauenärztin Elisabeth Schacherl.

Unverblümt - Blumen mit Charakter

Aufrichtig, offen, ehrlich – das alles bedeutet unverblümt. Und weil Blumen nach über 20 jähriger Berufserfahrung für Edith Spreitzer immer noch ihre große Leidenschaft sind, eröffnete sie am 10. November ihr eigenes Blumengeschäft. Was jahrelang ein großer Traum war, wurde endlich Realität. Rita u. Werner Reischenböck haben ihr Blumengeschäft im Altenheim vertrauensvoll in die Hände von Edith gelegt. Fröhlichkeit, Spontanität u. Kreativität sind nicht nur Eigenschaften die Edith besonders gut beschreiben, sondern spiegeln sich auch in jedem ihrer kleinen und großen floralen Werkstücke wieder. Mit ihrer Langjährigen Arbeitskollegin Bianca Pammer hat Edith eine zuverlässige Mitarbeiterin an ihrer Seite die durch ihre gefühlvollen und detailverliebten Arbeiten begeistert.

„Unverblümt“ – Blumen mit Charakter steht für –

- Stilvollen Blumenschmuck für jeden Anlass
- Hohe Qualität zu fairen Preisen
- Ideenreichtum und Kreativität
- Individualität

und das als-

- Kleine Aufmerksamkeit oder großes Kompliment
- die ganz besondere Hochzeitsdekoration
- zarte Blüten für die Taufe
- Dekoration von kleinen Feiern u. großen Veranstaltungen
- Gefühlvolle Trauerbinderei mit liebevoll gestalteten Kränzen und trostspendenden Blumengebinde.

„Blumen sind das Lächeln der Natur“

(Max Reger)

Wir freuen und auf euch Edith Spreitzer mit Bianca



UNVERBLÜMT
blumen mit charakter

Edith Spreitzer

Marktplatz ☎ 4822 Bad Goisern

☎ t: 06135 64 57

mail: edith@unverbluemt.co.at

www.unverbluemt.co.at



Neue Gesichter im Goiserer Traditionsbetrieb Gasthof Pension Heller

Eine erfreuliche Nachricht für alle Goiserer und Gäste: Das „Heller“ ist wieder geöffnet! Nach zwei Jahren Dornröschenschlaf und einer anschließenden Renovierungsphase haben die neuen Pächter Daniela Haas und Max Weissenbäck am 10. Juli die Pforten geöffnet.

Die Pächterfamilie aus dem Mostviertel ist vielen schon gut bekannt, waren sie doch zuvor ein Jahr auf der Katrinalm! Jetzt, wieder am Boden angelangt, hauchen sie dem „Heller“ mit ihrer Bodenständigkeit, ihrem Tatendrang und ihrem sonigen Gemüt neues Leben ein.

Alles neu

Total renoviert präsentieren sich die 20 Zimmer und die Gaststube des Hauses. Kleinigkeiten, die noch verbessert werden müssen, macht der neue Hausherr selbst und schaut darauf, dass alles in Schuss ist.

Hier kocht die Chefin

Dafür, dass sich die Gäste wohlfühlen, sorgt auch Daniela, speziell mit kulinarischen Genüssen. Aus ihrer Heimat hat sie das Rezept für ihr vielgerühmtes Mostviertler Bauernbrat mitgebracht. Dazu serviert sie, wie könnte es anders sein, Most und Schnaps aus dem Mostviertel.

Bodenständige Küche zu einem moderaten Preis zeichnet den Gasthof aus. Das zeigt sich schon den Mittagsmenüs, die von Montag bis Freitag für nur Euro 6,90 kredenzt werden.

„Wie wollen ein gemütliches Wirtshaus sein, wo sich Einheimische und Urlaubsgäste wohlfühlen und zusammenfinden, wo man miteinander spricht – vielleicht manchmal auch singt und tanzt.“ Für Letzteres haben Daniela und Max eine MusicBox angeschafft, „auf Wunsch von Gästen, die in Erinnerungen schwelgten“, meinen sie dazu. „Wir könnten uns vorstellen, dass das eine Idee sein kann, die den Gästen gefällt, weil es sowas kaum noch wo gibt.“ Ein wunderbares Plätzchen ist auch der Stiegl-Gastgarten, ruhig und gemütlich. Hier wird bei Schönwetter jeden Donnerstag Abend gegrillt.

Jeden Donnerstag Tanzabend mit Live Musik oder der Musikbox.

„Wir haben Platz für Veranstaltungen mit bis zu 50 Personen in einem Raum (Nichtraucher), davon haben wir 2 Räume, wobei in einem Raum ein Flatscreen TV von 140 cm Bildgröße für verschiedene Veranstaltungen zur Verfügung steht. Wir freuen uns über Familien- und Firmenfeiern jeder Art.“



Max, Daniela, und Christoph



Bad Goisern, Bachlunzenweg 10
Tel. 06135/21401, www.gasthof-heller.at
info@gasthof-heller.at
Täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet.
Ganztags warme Küche.
Familien- und Firmenfeiern bis 40 Pers.

Sofias Laden Blumen – Weine & Geschenke

Seit rund zwei Monaten lebt Sofia Grünbichler mit ihren beiden Kindern im ehemaligen Geschäftshaus der Firma Roth in der Oberen Marktstraße 34 in der Nähe des katholischen Friedhofs. Bevor es Sofia nach Goisern verschlug war sie als Geschäftsführerin in der Steiermark tätig.

Im Erdgeschoss des Gebäudes richtete Sofia ihr sehr stilvoll und liebevoll gestaltetes Geschäft „Sofias Laden“ ein, und feierte am 29. Oktober dieses Jahres mit zahlreichen Besuchern die Eröffnung.

Mit viel Liebe und Leidenschaft werden hier alle möglichen Formen von Blumenarrangements hergestellt und angeboten.

Nicht zuletzt aufgrund ihrer ungarischen Wurzeln werden von Sofia auch ungarische Qualitätsweine angeboten, welche sogar vor Ort verkostet werden können. Auch kleine Geschenkskörbe mit ungarischen Spezialitäten, wie zum Beispiel Salami, Paprika und vieles mehr, werden nach Wunsch zusammengestellt und sind sicherlich ein allseits willkommenes Geschenk das jedermann Freude bereitet.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

08:15 Uhr – 18:15 Uhr (durchgehend)

Samstag:

07:30 Uhr – 13:00 Uhr

Tel.: 0664 / 5681749



Sofias Motto: Blumen sind Liebesgedanken der Natur



Professionelle Werbung zum günstigen Preis

Neu aufgestellt - im vergangenen Juli übersiedelte die Salzkammergut Werbeagentur samt Copyshop in die Untere Marktstraße 5 in den ersten Stock des Sparkasengebäudes.

Die Salzkammergut Werbeagentur gibt es in Bad Goisern seit nunmehr über 15 Jahren. Und zwar einerseits als Werbe- und Marketingagentur für regional, national und international tätige Kunden aus ganz Österreich. Andererseits betreut man unter der Marke Grafik&Co Klein- und Kleinstbetriebe aus der Region mit professionellen Werbedienstleistungen zu sehr fairen Preisen. Die Agentur unterscheidet sich von regionalen Mitbewerbern im Übrigen dadurch, dass bei ihr schon immer die Werbe- und Marketingberatung im Vordergrund gestanden ist.

Spezielles Angebot für Klein- und Kleinstbetriebe

Das Angebot der Salz-

kammergut Werbeagentur umfasst in erster Linie Grafik, Text, Druck und Internet. Diese Dienstleistungen können sowohl einzeln als auch im Paket in Anspruch genommen werden. Entweder mit oder ohne Konzeption. Alfred Ertl: „Mit der Gründung unserer Marke Grafik&Co im Jahr 2009 haben wir unser Angebot gezielt im Hinblick auf kleine und Kleinstbetriebe aus der Region erweitert. Denn kleine Firmen zahlen für Werbung oft das Gleiche wie Große. Das ist nicht gerecht. Deshalb bekommt man bei uns wirklich professionelle Broschüren, Folder, Plakate, Internetauftritte usw. aber auch Beratung zu einem der Region und Unternehmensgröße angepassten Preis.“

Copyshop und günstiger Offset-Druck

Ein weiterer Geschäftszweig ist der Copyshop. Er wurde im Jahr 2002 ins Leben gerufen und

existiert natürlich auch nach der Übersiedlung weiter. Im Copyshop bekommen Privatpersonen als auch Firmen sowohl hochwertige Fotokopien in Schwarz-Weiß und Farbe als auch Digitaldrucke von Vorlagen oder Dateien. Besonders interessant auch, dass die Salzkammergut Werbeagentur äußerst kostengünstige Offsetdruck-Angebote für etwas höhere Auflagen machen kann. Zum Beispiel für ein schnelles Flugblatt.

Alles aus einer Hand

Die Salzkammergut Werbeagentur kann damit alle wichtigen Werbedienstleistungen aus einer Hand anbieten. Der Kunde hat nur einen Ansprechpartner und spart dadurch Zeit und Geld. Geschäftsführer Alfred Ertl: „Unsere Kunden brauchen sich um nichts zu kümmern, weil wir uns um alles kümmern, im eigenen Haus und gemeinsam mit unseren Partnern, bis hin zu Siebdruck Autobeklebung und Firmentafeln.“



Salzkammergut Werbeagentur GmbH
 4822 Bad Goisern, Untere Marktstraße 5
 T: 06135/41 010-0 F: 06135/41 010-14
 E: office@werbegmbh.at www.werbegmbh.at
 Skype: werbegmbh

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr

Blumenschmuckaktion 2010



Der „Siegergarten“ von Erhardt Lisbeth und Spicker Ernst aus Görb 27.

Die Marktgemeinde Bad Goisern und der Siedlerverein prämierten heuer wieder jene Häuser, welche aufgrund ihres Blumenschmuckes ihr Erscheinungsbild zusätzlich hervorheben.

Die Sieger:

1. Erhart Lisbeth / Spicker Ernst, Görb 27
2. Schlömmer Wilhelm, Sarstein 9
3. Schreckeneder Benjamin, Gschwandt 64

Bewertet wurden die schönsten Wohnhäuser. Insgesamt haben sich 11 Teilnehmer angemeldet. Unter der Leitung der Obfrau des Siedlervereines, Anneliese Lichtenegger, hat die Gartenfachberaterin Eva Gebetsroither aus Baumgarten die Objekte nach vorgegebenen Richtlinien bewertet. Die Ermittlung war aufgrund der Vielfältigkeit sehr schwierig.

Die drei Erstplatzierten erhielten einen Einkaufsgutschein von der Marktgemeinde Bad Goisern im Wert von Euro 100,- / Euro 60,- / Euro 30,- sowie Urkunde und Plakette. Alle übrigen Teilnehmer erhielten als kleines Dankeschön einen Blumenstock, gespendet von der Firma Kieninger. Bei der Siegerehrung in der Marktstube Bad Goisern konnte Fritz



Die Teilnehmer der Blumenschmuckaktion 2010.

Scheichl den Bürgermeister Peter Ellmer als Ehrengast begrüßen. Im Vorfeld der Siegerehrung wurden alle Objekte mit einer sehr gelungenen Powerpointpräsentation vom Pressereferenten der Marktgemeinde, Christian Besendorferden zahlreichen Besuchern vorgeführt. Fritz Scheichl bedankte sich bei allen Teilnehmern, bei Bür-

germeister Peter Ellmer für die Finanzierung, der Bewerterin und Fotografen sowie allen Mitarbeitern für ihre geleisteten Aufgaben.

Auch Bürgermeister Peter Ellmer sprach seinen Dank aus und versprach eine noch bessere Bewerbung im kommenden Jahr, um die Teilnehmerzahl zu erhöhen.

Buntiversum im Gemeindeamt



Einleitende Worte des Hausherrn Peter Ellmer.

Aus einem Kunstprojekt mit Klaus Kieneswenger entstand eine ganze Ausstellung.

Als die 2.b der Goiserer Volksschule den Goiserer Künstler Klaus Kieneswenger bat, seine Ausstellung in der Ge-

meinde zu erläutern und später in der Klasse mit ihm zu arbeiten, ahnten sie noch nicht, dass diese Arbeiten sogar „ausstellungswürdig“ wären. In einer Vernissage, bei der neben Bürgermeister Peter Ellmer und Direkto-

rin Beate Laimer auch viele Gäste aus den Familien der Kinder anwesend waren, wurden die abstrakten Malereien vorgestellt. Klaus Kieneswenger erzählte von seinen Erfahrungen mit den jungen Künstlern und forderte sie auf, sich den einfachen, spontanen Zugang zu Kunst zu bewahren und Beate Laimer meinte, dass das „Programm“ der Goiserer Volksschule, nämlich die Buntheit in diesen Arbeiten ihren Ausdruck finden. Bürgermeister Ellmer ging auf

die Ästhetik ein, wo Gegenständlichkeit nicht notwendig ist, sondern Kunstwerke einfach für sich stehen können – so wie es den Schülerinnen und Schülern gelungen ist.

Die musikalischen Beiträge der Vernissage kamen ebenfalls von den Kindern und später bewirteten sie die vielen Gäste mit zuvor selbst zubereiteten kulinarischen Schmankerl – das Buffet wurde vom Elternverein unterstützt.

Mittwoch, 8. 12. 2010, 8 – 17 Uhr

Pfarrheim Bad Ischl

LIONS FLOHMARKT

mit Bewirtung

Sammelstelle: Pfarrheim Bad Ischl

Sammeltage: 6. Dez., 14 – 17 Uhr • 7. Dez. 9 –12 Uhr und 14 –17 Uhr

! Alle Sachen müssen in sauberem, gebrauchsfähigen Zustand sein **!**
(keine Öfen, Kühlschränke, Fernseher, Möbel, Bekleidung oder Schuhe)

Der Lions Club Bad Ischl unterstützt mit dem Erlös seit vielen Jahren bedürftige Menschen und Einrichtungen zum Wohle der Allgemeinheit in unserer Region. Sie können mit Ihrer Sachspende und Ihrem Besuch dazu beitragen.

Bitte helfen Sie uns helfen!

Blut spenden

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Über 70.000 Blutkonserven werden jährlich in Oberösterreich für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt und nur ca. 5% der oberösterreichischen Bevölkerung spendet Blut. „Ohne die freiwillige Blutspende könnten keine Operationen durchgeführt werden, denn Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1“ erklärt Werner Watzinger, Verwaltungsdirektor von der Blutzentrale Linz.

Spenden Sie Blut und retten Sie Leben! Die nächste Möglichkeit haben Sie in der

Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee

Montag,	22. November 2010	von 15:30 - 20:30 Uhr	Grillvilla
Dienstag,	23. November 2010	von 15:30 - 20:30 Uhr	Grillvilla
Mittwoch,	24. November 2010	von 15:30 - 20:30 Uhr	Grillvilla

Blut spenden können alle Personen ab 18 Jahren, die sich allgemein gesund fühlen. Ein paar Stunden vor der Blutspende sollte eine kleine Mahlzeit eingenommen und ausreichend getrunken werden. Bitte bringen Sie auch Ihren Blutspenderausweis oder einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder sich im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter www.o.rotekreuz.at. Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder Impfungen sowie medizinische Eingriffe wie zahnärztliche Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen.



Nach der Blutspende sollten Sie unbedingt körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne unter 0732 / 777 000 bzw. blutzentrale@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Der Goiserer Sternderlmarkt zum 2. Mal am Marktplatz Bad Goisern!

Schnell werden neue Ideen als „Eintagsfliege“ abgetan und als solche auch verbal torpediert.

Selbstverständlich kann man den Goiserer Sternderlmarkt nicht mit jenen zum Beispiel aus St. Wolfgang vergleichen. Mittlerweile hat St. Wolfgang einen Massenansturm an Besuchern, dem der kleine Ort nur dank gut funktionierender Logistik und vielen freiwilligen Helfern gewachsen ist. Angefangen haben hier einige risikofreudige Geschäftsleute die etwas bewegen und beleben wollten in einer „toten Zeit“, vor fast 10 Jahren!

In Bad Goisern wird auch etwas bewegt. Nach außen hin noch ein zartes Pflänzchen fangen die Wurzeln bereits an zu schlagen. Mit viel Arrangement und Einsatz veranstalten Frau Sylvia Posch (Cafe Buntspecht -Gemeindecafe) und Leopold Steiner (Bahn-

hofstüberl) heuer wieder zusammen den 2. Goiserer Sternderlmarkt.

Viele Interessierte haben sich gemeldet und bieten heuer wieder ihre besonderen Produkte an.

Von den Bäuerinnen: Frisch ausgebackene Bauernkrapfen, Ziegenkäse, Butter; außergewöhnliche Spezialitäten wie geräucherter Rindfleischspeck und Bauernbrot, Marmeladen, Schnaps und Liköre, außerdem Gosauer Bienenhonig und preisgekrönter Metwein! Die Palette lässt sich noch endlos weiter ausführen.

Bei Poid's und Sylvia's Spezialhütten erwarten Sie Kulinarische Köstlichkeiten und Punschspezialitäten!

Stolz ist man auch auf die Kunsthandwerker und Handarbeiter, Keramiker, Spinnerinnen, Glasmaler, handgefertigte Taschen und wunderschöne Bastelarbei-



Fotos: Munteanu Vorel



ten, Drechslerarbeiten aus Nuss und Kirschholz; Was den Goiserer Sterndermarkt von anderen Adventmärkten unterscheidet?

- Punsch und Glühwein werden in handgedrechselten Holzbechern verkauft; das ist umweltfreundlich und nachhaltig!
- An allen Adventwochenenden wechseln die jeweiligen Aussteller!
- 26.12. Großes Krambamberlbrennen bei

Sylvia & Poid's Punschstand!

- 90% aller Produkte, Künstlerarbeiten und Waren werden nur am Goiserer Sternderlmarkt angeboten.

Das macht den Goiserer Sternderlmarkt so einzigartig und zu etwas Besonderem. Ein Besuch lohnt sich!

Organisiert und gesponsert von Cafe Buntspecht & Bahnhofstüberl

Meisteradvent im HAND.WERK.HAUS Salzkammergut



Großer Andrang beim Meisteradvent

Freitag, 10. Dezember, 19:00 „Himmelspost auf Erdenreise“, literar. Spaziergang mit Angelika Fürthauer & dem Goiserer Zitherdou, Eintritt 9.- incl. Punsch

Am 11. und 12. Dezember 2010, Sa von 10.00 und 18.00 Uhr, So von 10:00 bis 17:00 Uhr findet der Advent unserer MeisterInnen aus dem Salzkammergut und der Steiermark statt. Weit über 20 unserer besten HandwerkerInnen präsentieren sich und lebende Werkstätten im Haus und im Hof vom Schloss Neuwildenstein.

„Christbäum aufkranzn mitanond & füranond“ am Samstag ab 11:00

Uhr. Bürgermeister Peter Ellmer macht mit Kindergarten-Kindern den Anfang. Alle BesucherInnen dürfen mitgebrachten Schmuck auf den Baum hängen. Der Schmuck wird am Sonntag um 16:30 Uhr versteigert. Der Erlös kommt den Goiserer Kindergärten zugute.

Ein Glasbläser zeigt seine Kunst im Handwerkhaus. Gäste aus der Steiermark bringen Schmankerl zum Kosten und Kaufen mit. Ein Büchertisch der Firma Neugebauer lädt Groß und Klein ein zum Schmökern und Mitnehmen. Neben einer Ausstellung von loidart.com gibt es auch wieder neue Aktivitäten

rund ums Handwerk. Der besinnliche Rahmen mit echter Volksmusik, eine lebende Krippe und ein Kinderprogramm laden zum Verweilen und Genießen ein.

Geschenke wie Schafwolldecken, Hüte, Röhre, Schmuck, reizende Puppenbetten, Tischwäsche, Kerzen, Honig u.v.m. finden Sie im „S'Gschäft“ im Erdgeschoss.

Im stimmungsvollen Hof gibt's Glühwein, Bratwürstel, geräucherte Fische, Kaffee und Süßes, gebratene Maroni und andere Köstlichkeiten.

Zum Abschluss noch einen Besuch der Krippe-ausstellung im Altenheim. Am Marktplatz präsentiert sich zum zweiten Mal der Goiserer Sternderlmarkt. 12.12. romantische Pferdeschlittenfahrt durch Goisern vom Sternderlmarkt.



Meister Drucker und Pamminer



Einblick ins „S'Gschäft“

Freitag 10.12.2010, 19:00
im HAND.WERK.HAUS Salzkammergut in Goisern

Literarischer Spaziergang von und mit Angelika Fürthauer

Angelika Fürthauer liest aus ihrem Buch „Himmelspost auf Erdenreise“. Frau Fürthauer ist wohnhaft in Steinbach am Attersee und bezeichnet sich als „Lachdenkerin aus dem Salzkammergut“. Sie schreibt vorwiegend heitere Gedichte in Mundart, textet auch Chorgeschichten und Lieder, z.B. Lieder im Jahreskreis für ihre Familienwerkstatt,...

Musikalisch begleitet wird sie bei ihrem Spaziergang vom Goiserer Zitherduo. Wir lassen den Abend ausklingen bei einem Punsch und weihnachtlichen Köstlichkeiten. Eintritt 9.- incl. Punsch, Kartenvorverkauf im HandWerkHaus: 06135 / 50800



Neu auf dem Buchmarkt

Der Autor Walter Rieder bewahrt in seinem neuen Buch „Kleine Salzkammergut Dialektwörterammlung“ (Herausgeber Salzkammergut Media) regionalen Wortschatz als „Kulturerbe“ für kommende Generationen.

Unser Dialekt spiegelt in seinem Wortschatz die Lebensweise der Bevölkerung wider. Durch unvermeidbare Veränderungen dieser Lebensweise ändert sich natürlich auch der Wortschatz - Wörter

die nicht mehr gebraucht werden, gehen somit verloren. Auch die Urbanisierung und die Notwendigkeit sich der deutschen Hochsprache als Kommunikationsmittel zu bedienen, lässt den Dialektwortschatz weiter schwinden.

Daher ist es umso großartiger, dass unser Autor Walter Rieder in jahrzehntelanger Arbeit Wörter zusammengetragen hat, die ohne seine „Konservierung“ verloren gehen würden.

Wir als Herausgeber sehen es eigentlich als Verpflichtung, uns durch unsere regionale Verbundenheit und Tradition der kulturellen Bedeutung dieser Arbeit zu stellen, diese zu veröffentlichen und damit wertvolle Sprachkultur zu bewahren.

Um mit J.W.v.Goethe zu sprechen: „Beim Dialekt fängt die gesprochene Sprache an“ - also entdecken Sie unseren Salzkammergut Dialekt neu!



Erhältlich in ausgewählten Verkaufsstellen.
Preis EUR 24,90.

Informationen:
Salzkammergut Media
Büro Bad Ischl, Kaiser-Franz-Josef-Straße 3-5,
Tel. 06132 / 27143

Veranstaltungsvorschau bis Februar 2011

Änderungen vorbehalten! Stand: November 2010

Damit auch Ihre Veranstaltung im Veranstaltungskalender aufscheint ersuchen wir Sie Ihre Veranstaltungen im Tourismusbüro (Frau Michaela Kefer) 2 Monate vor der Veranstaltung und wenn möglich schriftlich zu melden.

04. Nov. 2010	19:00 Uhr	Gesundheitsvortrag Rheuma und Gicht - Muss nicht sein! Mittel und Wege gegen die Volkskrankheiten, mit Augustin Hönegger. Eine Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins Bad Goisern	Festsaal/Marktstube
06. Nov. 2010	08:30 Uhr	Frauenfrühstück: Lebe deinen Traum	Festsaal
11. Nov. 2010	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bad Goisern anschließend: "Gsunds, Guats und Schöns aus meinem Garten (Diavortrag u. praktische Tipps für den Hausgarten mit Gärtnermeister Ing. Br. Franz Unger)	Festsaal/Marktstube
12. Nov. 2010	19:00 Uhr	15 Jahr Siedlerverein - Festveranstaltung mit ORF-Biogärtner Karl Ploberger "Englands schönste Gärten und neue Gartentipps für intelligente Faule"	Festsaal/Marktstube
18. Nov. 2010	19:30 Uhr	Abenteuer Wildnis: Kanada - Alaska Panoramavision von Josef Lughofer	Festsaal/Marktstube
20. Nov. 2010	19:00 Uhr	Jugendgottesdienst: I feel so gläubig	Evangelische Kirche
21. Nov. 2010	20:00 Uhr	Cäcilienball mit der Bürgermusik Bad Goisern	Festsaal/Marktstube
	ganztags	Goiserer Kirtag	Marktstraße
25. Nov. 2010	09:00 Uhr	Ewigkeissonntag: Gottesdiest für Trauernde mit Pfr. Scheutz u. Team	Evangelische Kirche
	19:30 Uhr	Abendgottesdienst mit Karen Schilcher u. den High E-Strings	Evangelische Kirche
26. Nov. 2010	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
27. Nov. 2010	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
28. Nov. 2010	ab 14:00 Uhr	Goiserer Kekserlmarkt	Alten- und Pflegeheim
	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
28. Nov. 2010	09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Pfr. Koller, Marlies u. Co	Evangelische Kirche
	14:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
	17:00 Uhr	Kirchenkonzert der Landesmusikschule	Evangelische Kirche
02. Dez. 2010	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
03. Dez. 2010	14:00 Uhr	Störerbacken und Störerverkauf – ein gemütlicher Nachmittag mit dem Rath Viergesang und dem GeignDischgu www.anzenaumuehle.at	Museum Anzenaumühle
	16:00 Uhr	Sterndermarkt – Der Nikolaus kommt um 19:00 Uhr	Marktplatz
04. Dez. 2010	15:00 Uhr	Schauturnen - ÖTB Turnverein Alpenrose Bad Goisern	HS Bad Goisern
	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
05. Dez. 2010	14:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
06. Dez. 2010	16:00 Uhr	Nikolausfest – Grillen und Punsch, ab 18.00 Uhr kommt der Nikolaus - jedes Kind erhält ein Nikolaussackerl. Der Reinerlös kommt der Goiserer Wasserrettung zugute.	Kurti's Cafe
	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
07. Dez. 2010	19:00 Uhr	Salzkammergut Krampuslauf mit über 600 Krampussen und Perchten, Informationen unter: www.ff-badgoisern.at	Marktplatz
	14:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
08. Dez. 2010	19:00 Uhr	Kirchenkonzert mit der Gebirgsmusik Bad Goisern	Evangelische Kirche
	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
09. Dez. 2010	20:00 Uhr	Nouvelle Cuisine Big Band	Landesmusikschule
	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
10. Dez. 2010	19:00 Uhr	Meisteradvent – "Himmelspost auf Erdenreise", literarischer Spaziergang von und mit Angelika Fürthauer & dem Goiserer Zitherduo	HAND.WERK.HAUS
	9 – 18 Uhr	11.-12. Dezember - Kripplausstellung	Altenheim nahe Marktplatz
	10 – 18 Uhr	Meisteradvent	HAND.WERK.HAUS
11. Dez. 2010	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
	18:00 Uhr	Adventsingen mit dem Männergesangsverein Bad Goisern	Kath. Kirche
	9 – 17 Uhr	Meisteradvent	HAND.WERK.HAUS
12. Dez. 2010	14:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
	18:00 Uhr	Adventsingen mit dem Männergesangsverein Bad Goisern	Evang. Kirche
16. Dez. 2010	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
17. Dez. 2010	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
18. Dez. 2010	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
19. Dez. 2010	14:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz

19. Dez. 2010	19:30 Uhr	Zillertaler Weihnacht - Tour 2010 – Als Einstimmung auf die besinnliche Weihnachtszeit findet in der katholischen Pfarrkirche Bad Goisern ein Konzert unter dem Motto „Zillertaler Weihnacht“ statt. Im Vordergrund stehen die Instrumente, Musik und Gesang und keine aufwendige Tontechnik.	Kath. Kirche
23. Dez. 2010	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
24. Dez. 2010	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
	17:00 Uhr	Turmblasen	Kath. & Evang. Kirche
25. Dez. 2010	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
26. Dez. 2010	16:00 Uhr	Sterndermarkt – Krambamperlennen	Marktplatz
	19:00 Uhr	Stefani-Konzert mit der Trachtenkapelle Ramsau	Festsaal/Marktstube
30. Dez. 2010	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
31. Dez. 2010	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
01. Jänner 2011	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
02. Jänner 2011	14:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
05. Jänner 2011	16:00 Uhr	Sterndermarkt	Marktplatz
	19:00 Uhr	Glöcklerlauf – Ab 19.00 Uhr treffen die verschiedenen Glöcklergruppen am Marktplatz ein, zum aufwärmen gibt es Tee und Punsch.	Marktplatz
08. Jänner 2011	15:00 Uhr	Goiserer Heimatbühne "Liebe, Geld und Altpapier" Pensionistenvorstellung	Festsaal/Marktstube
	20:00 Uhr	Goiserer Heimatbühne "Liebe, Geld und Altpapier" Premiere	Festsaal/Marktstube
09. Jänner 2011	16:00 Uhr	Neujahrskonzert mit dem Salonorchester	Festsaal/Marktstube
15. Jänner 2011	20:00 Uhr	Goiserer Heimatbühne "Liebe, Geld und Altpapier"	Festsaal/Marktstube
21. Jänner 2011	19:00 Uhr	Abschiedskonzert für Christa Exner	Landesmusikschule
22. Jänner 2011	20:00 Uhr	Goiserer Heimatbühne "Liebe, Geld und Altpapier"	Festsaal/Marktstube
23. Jänner 2011		Seer Kinderskitag in Untersee	Tuscherleitn od. Predigstuhl
26. Jänner 2011	19:00 Uhr	Junges Podium	Landesmusikschule
27. Jänner 2011	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Siedlervereins – Dörrhüttel im Salzkammergut	Festsaal/Marktstube
28. Jänner 2011		28.-30.1.2011 Volksmusikseminar mit Christian Krenslhner	Landesmusikschule
29. Jänner 2011	20:00 Uhr	Goiserer Heimatbühne "Liebe, Geld und Altpapier"	Festsaal/Marktstube
30. Jänner 2011	15:00 Uhr	Goiserer Heimatbühne "Liebe, Geld und Altpapier"	Festsaal/Marktstube
04. Februar 2011	19:00 Uhr	Zeittasten	Festsaal/Marktstube
05. Februar 2011	12:00 Uhr	Steeger Kinderskitag	Steeg
	20:00 Uhr	Goiserer Heimatbühne "Liebe, Geld und Altpapier"	Festsaal/Marktstube
12. Februar 2011	20:00 Uhr	Goiserer Heimatbühne "Liebe, Geld und Altpapier"	Festsaal/Marktstube
18. Februar 2011		Dudelsackbläserkurs 18.-20.02.2011 Informationen bei Musikhaus Höllwerth: www.musikhaus-hoellwerth.at	HS Bad Goisern
19. Februar 2011	20:00 Uhr	Ball des Streichorchesters	Landesmusikschule
21. Februar 2011	14 – 17 Uhr	Maskenball des Pensionistenverbandes	Festsaal/Marktstube
25. Februar 2011		Goiserer Ortskinderskitag	Predigstuhl
26. Februar 2011		Goiserer Kids-Fun-Race	Predigstuhl oder Gosau
	20:00 Uhr	Goiserer Heimatbühne "Liebe, Geld und Altpapier"	Festsaal/Marktstube

Wochenmarkt: Jeden Donnerstag Vormittag



Telefonnummern und E-mailadressen der Gemeindevorstände

Bürgermeister Peter Ellmer bgm.peterellmer@bad-goisern.ooe.gvat Ausschuss für Kultur, Schule und Ortsbild	06135-8301-0
Vzbgm. ÖR Fritz Pomberger Ausschuss für Landwirtschaft, Güterwege und Gemeindestraßen	8120 0664-557 54 00
Vzbgm. Brnstr. Günther Siegl bmsiegl@a1.net Ausschuss für Wirtschaft und Gewerbe	7878 0664-566 11 75
GV Markus Preimesberger markus.preimesberger@badgoisern.ooevp.at Ausschuss für Bauhof, Bauwesen und örtliche Raumplanung	0664-325 04 91
GV Florian Hemetsberger flo.hemetsberger@weti.net Ausschuss für Tourismus, Sport, Rad- und Wanderwege	0664-307 17 20
GV Helmut Pitz hga-pitz@eduhi.at Ausschuss für Verkehr und Sicherheit (Rettungswesen und FF)	8829 0699-114 850 38
GV Eva Haschek eva.haschek@gmx.at Ausschuss für Kindergarten, Familie, Jugend, Senioren, Integrationsangelegenheiten	0664-947 07 24
GV Heimo Kain woefoe@aon.at Ausschuss für Umwelt und Wasserwirtschaft	8883
GV Werner Oitzinger oitzingerv@badischl.sparkasse.at Ausschuss für Finanzen und Personal	0660-3452121

Bereitschaftsdienst der Apotheken

8 bis 14. Nov. 2010 • Esplanade-Apotheke Bad Ischl (06132) 23427
 15 bis 21. Nov. 2010 • Edelweiß-Apotheke Bad Goisern (06135) 7220
 22 bis 28. Nov. 2010 • Marien-Apotheke Pfandl (06132) 26929
 29 Nov. bis 5. Dez. 2010 • Kur-Apotheke Bad Ischl (06132) 23205
 6. bis 12. Dez. 2010 • Apotheke i. Baumhaus Bad Goisern (06135) 50933
 13. bis 19. Dez. 2010 • Esplanade-Apotheke Bad Ischl
 20. bis 26. Dez. 2010 • Edelweiß-Apotheke Bad Goisern
 27. bis 31. Dez. 2010 • Marien-Apotheke Pfandl (06132) 26929

Der Apothekenbereitschaftsdienst ist neu geregelt und dauert ab sofort 7 Tage.

Der Bereitschaftsdienst beginnt am Montag um 8.00 Uhr und wechselt am darauffolgenden Montag um 8.00 Uhr zur nächsten Apotheke am Bereitschaftsplan. Ist der Montag ein Feiertag erfolgt der Dienstwechsel am Dienstag um 8.00 Uhr.

AMTSTAGE der NOTARIE Bad Ischl im Marktgemeindeamt Bad Goisern – I. Stock, Sitzungszimmer

Dienstag ,	16.11.2010,	14,00 - 16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag ,	25.11.2010,	08,00 - 10,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Donnerstag,	02.12.2010,	08,00 – 10,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag,	14.12.2010,	15,00 - 17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag,	21.12.2010,	14,00 - 16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag,	30.12.2010,	08,00 – 10,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner

Dr. Alfred Mitterlehner
4820 Bad Ischl, Kaiser-F.-J.-Str. 14
Tel.: 06132/28255-0

Dr. Gabriele Goja
4820 Bad Ischl, Pfarrgasse 5
Tel.: 06132/23487

ÄRZTE Sonn- u. Feiertagsdienst

13. November 2010	Dr. Angelika Mauel	8. Dezember 2010 (Maria Empfängnis)	Dr. Reisenbichler
14. November 2010	Dr. Angelika Mauel	11. Dezember 2010	Dr. Grassner
20. November 2010	Dr. Grassner	12. Dezember 2010	Dr. Grassner
21. November 2010	Dr. Grassner	18. Dezember 2010	Dr. Berkenhoff
27. November 2010	Dr. Berkenhoff	19. Dezember 2010	Dr. Berkenhoff
28. November 2010	Dr. Berkenhoff	24. Dezember 2010 (Heiliger Abend)	Dr. Grassner
		25. Dezember 2010 (Christtag)	Dr. Angelika Mauel
4. Dezember 2010	Dr. Reisenbichler	26. Dezember 2010 (Stephanietag)	Dr. Angelika Mauel
5. Dezember 2010	Dr. Reisenbichler	31. Dezember 2010 (Silvester)	Dr. Grassner

Ordinationszeiten

Ärzte für Allgemeinmedizin

MR Dr. med. Günther BERKENHOFF 7266
Schmiedgasse 17 / Mo, Mi, Fr von 8–12 Uhr
Di 8–12 u. 18–19 Uhr; Samstag 8–10 Uhr
Donnerstag keine Ordination

Dr. med. Wilfried BERKENHOFF 0676 / 73 54 684
Schmiedgasse 17
Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Wolfgang GRASSNER 8531
Bahnhofstrasse 13 / Mo, Di, Do, Fr von 7.30–11.30 Uhr
Do, 17–19 Uhr; Samstag 8–10 Uhr
Mittwoch keine Ordination

Dr. med. Angelika MAUEL 7739
Sophienbrückenstraße 19
Mo 7.30–11.30 Uhr u. 17.00–19.00 Uhr
Di, Mi, Fr 7.30–11.30 Uhr
Samstag 8.00 – 10.00 Uhr;
Donnerstag keine Ordination

OA Dr. Tibor GELEY 7739
Sophienbrückenstraße 19
Di u. Do Nachmittag u. nach Vereinbarung

Dr. med. Siegfried REISENBICHLER 6333
Untere Marktstraße 11 / ehem. Hotel Post
Mo, Mi, Do, Fr 8–12, Mi 17–19 Uhr; Sa 8–10 Uhr
Dienstag keine Ordination

Facharzt für Innere Medizin:

Prim. Dr. med. Christoph MAUEL 7739
Sophienbrückenstraße 19
Mi nachm., Do vorm., nach Vereinbarung

Dr. Michael E. FEISCHL 50820
Kirchengasse 4
Nach Vereinbarung
Gelbfieberimpfstelle

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe:

Dr. Elisabeth SCHACHERL 20 889
Kirchengasse 4
Freitag 8 – 19 Uhr u. nach tel. Vereinbarung

OA Dr. Christopher NELSON 7739
Sophienbrückenstraße 19
Fr 15 – 18 Uhr u. nach Vereinbarung

Zahnärzte:

Dr. Roland KREIL 7744
Au 95, Mo, Mi, Do 8–12 u. 12.30–16 Uhr
Di 8–12 u. 13–19 Uhr; Fr 8–14 Uhr

DDr. Christoph LAHNER 41252
Mo, Di, Mi 9–13 und 14–18 Uhr
Do, 9–15 Uhr sowie nach Vereinbarung
Fr, 8–13 sowie nach Vereinbarung

Dr. med. Robert MILLER 6311
Obere Marktstraße 17
Mo, Do 8–12 und 14–17 Uhr; Di, 8–14 Uhr
Mi 14–17 Uhr; Fr 8–11 Uhr

Dr. med. Ruth MILLER 6311
Obere Marktstraße 17
Mo 8–12 Uhr; Di 8–14 Uhr
Mi 14–17 Uhr; Do 8–12 Uhr; Fr 8–11 Uhr

Tierärzte:

Dipl. Tierarzt Karl HOFBAUER 8847
Reitern 89, Di u. Do 16 –18 und tägl. nach Vereinb.
Dipl. Tierärzte Mag. Barbara & Andreas EISL
0664/3899370

Josef-Putz-Straße 37, Großtiere, Kleintierordination:
Mo und Mi 18 – 19 Uhr; Di und Do 8 – 10 Uhr

Apotheke:

Edelweiß-Apotheke 7220
Apotheke im Baumhaus 50933

Landeskrankenhaus Bad Ischl:

Besuchszeiten tägl. 13.30 – 15.30 und 18 –19 Uhr
06132/202-0

NOTRUF

Euronotruf		112
Rotes Kreuz	20774	144
Polizei	8233	133
Bergrettung	7888	140
Wasserrettung	8961	144
Gas		128
Feuerwehr		122
FF Goisern	8222 od. 0664/3553037	
FF Lasern	06135/6706	
FF Ramsau	06135 8911	
FF St. Agatha	8606 od. 0664/9102269	
FF Weißenbach	0664/3120225	
Ärztenotruf		141



OÖGKK kommt zu Ihnen

Die Sprechtage im Detail: Jeden Dienstag im Monat
von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindeamt Bad Goisern



PFLEGE-STAMMTISCH

Unter der Leitung von
Frau GDKs Gabriele Schilcher
Tel. 0650/2050711

Jeden 3. Dienstag im Monat im
Kaffee Maislinger 19.30 Uhr

Öffnungszeiten

Montag	8.00–12.00 Uhr	Dienstag	8.00–12.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr	Donnerstag	8.00–12.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr		

Bürgerservice täglich ab: 7.30 - 12.00 Uhr und zusätzlich am Dienstag und Donnerstag von 14.00–17.00 Uhr

Sprechtag: Bgm. Peter Ellmer; ANMELDUNG unter 06135/8301-14
Mittwoch: 8.00–12.00 Uhr; Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Postanschrift: Marktgemeindeamt Bad Goisern, Untere Marktstraße 1, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee
Telefon: 06135/8301-0 – Fax /8301-30

e-mail: gemeinde@bad-goisern.ooe.gv.at – **Internet:** www.goisern.eu

Telefondurchwahl:

Bürgermeister Peter ELLMER –22 bgm.peter.ellmer@bad-goisern.ooe.gv.at

Allgemeine Verwaltung

Amtsleiter	Werner SCHILCHER	–23	werner.schilcher@bad-goisern.ooe.gv.at
Sekretariat	Maria WALLMANN	–14	maria.wallmann@bad-goisern.ooe.gv.at
Lehrling	Markus KÖBERL	–45	markus.koerberl@bad-goisern.ooe.gv.at
Standesamt	Herbert GREUNZ	–40	herbert.greunz@bad-goisern.ooe.gv.at
Kultur, Presse, Marketing	Christian BESENDORFER	–43	christian.besendorfer@bad-goisern.ooe.gv.at

BÜRGERSERVICE

(Mülltonnen, Landwirtschaft, Meldeamt, Soziales, Pässe, Allgemeines,...)

	Monja THALHAMMER	–28	monja.thalhammer@bad-goisern.ooe.gv.at
	Petra PILZ	–27	petra.pilz@bad-goisern.ooe.gv.at
	Judith VOGGENEDER	–26	judith.voggeneder@bad-goisern.ooe.gv.at
	Simone ROITMAYER	–29	simone.roitmayer@bad-goisern.ooe.gv.at

Finanzverwaltung

Leiter der Finanzabteilung	Alfred BINDER	–33	alfred.binder@bad-goisern.ooe.gv.at
Steuern, Abgaben	Rudolf KNOLL	–35	rudolf.knoll@bad-goisern.ooe.gv.at
Kassa, Steuern, Abgaben, EDV	Helga GRAMPPELHUBER	–25	helga.grampelhuber@bad-goisern.ooe.gv.at
Grundsteuer	Karin TULACH	–54	karin.tulach@bad-goisern.ooe.gv.at
Buchhaltung,	Gabriele GAMSJÄGER	–19	gabriele.gamsjaeger@bad-goisern.ooe.gv.at
EDV, Buchhaltung	Hubert ANGERER	–36	hubert.angerer@bad-goisern.ooe.gv.at
Kanalgebühr	Marion LICHTENEGGER	–37	marion.lichtenegger@bad-goisern.ooe.gv.at
Buchhaltung	Susanne SCHWARZMAYR	–36	susanne.schwarzmayr@bad-goisern.ooe.gv.at

Bauverwaltung

Bauabteilungsleiter	Bmstr. Ing. Peter UNTERBERGER	–16	peter.unterberger@bad-goisern.ooe.gv.at
Grundstücke, FläWi	Ing. Markus SCHERMANN	–21	markus.schermann@bad-goisern.ooe.gv.at
Baueinreichungen	Doris PERNKOPF	–20	doris.pernkopf@bad-goisern.ooe.gv.at
Verkehr; Schulen, SIZ	Herbert KEFER	–18	herbert.kefer@bad-goisern.ooe.gv.at
	Karin STIMEZ	–13	karin.stimez@bad-goisern.ooe.gv.at
Bauhofleitung	Franz SCHEUTZ	–44	franz.scheutz@bad-goisern.ooe.gv.at
	0664/2021865		
Straßenbeleuchtung	Christian FISCHER		christ.fischer@gmx.at
	0664/8339707		

Weitere Serviceeinrichtungen:

Mutterberatung:	jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat	8301–17
Familien-, Ehe- u. Lebensberatung	jeden Montag ab 10:00 Uhr und	
für Paare, Einzelpersonen und Familien	nach tel. Vereinbarung	0732-773676
Alkoholberatung	nach Vereinbarung	06132-23362-22
Gemeindebücherei bei der	jeden Mittwoch von 17–19 Uhr und	
Hauptschule Goisern	jeden Sonntag von 9–12 Uhr	06135-20804
Volkshilfe	Kersten Buttinger	06135-6177
Fernstudienzentrum	Dr. Michael Kurz (office@basis.or.at)	06135-20880
REGIS	Rosa Wimmer	06134-8723
Festsaal Bad Goisern / Marktstube	Isabella Helmberger	06135-6539
Parkbad Bad Goisern	(Mai bis September)	06135-6062
Altstoffsammelinsel	jeden Freitag von 8–17 Uhr geöffnet	–7712
RHV - Kläranlage		–7240
Landesmusikschule		–6151
Volksschule St. Agatha		–8522
Volksschule Goisern		–8687
Welterbehauptsschule (HS I)		–8349
Hauptschule Goisern (HS II)		–7147
Stephaneum Bad Goisern, Rudolf v. Alt-Weg 5		06135–8228-0
Evang. Kindergarten, Perndanner Promenade 3		06135-8684
Kath. Kindergarten, Gottlieb-Oberhauser-Str. 15		06135-41191
Kinderhort Bad Goisern		0676-88566638
Kinderhort St. Agatha		0676-88566653

